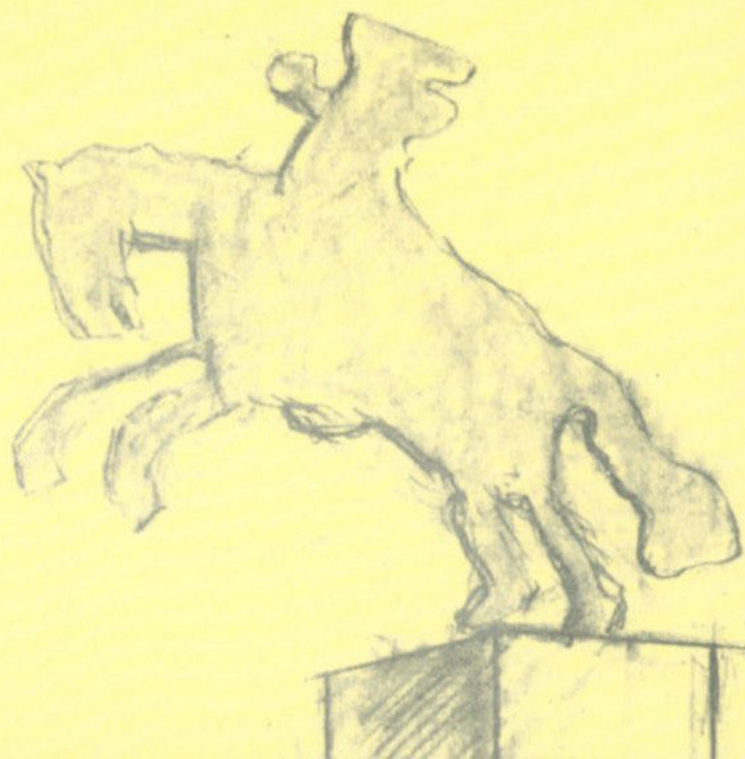


# HAUPTPROGRAMM

## 55. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Münster, 30. April – 2. Mai 2009

Mit  
Kinder-  
betreuung





# Mann sieht sich.

Unsere vier bewährten Spezialisten für die Männergesundheit freuen sich auf Ihren Besuch.



Bayer. Gesundheit,  
die Mann fühlt.



## HAUPTPROGRAMM

**55. Kongress  
der Nordrhein-Westfälischen  
Gesellschaft für Urologie e.V.**

Münster, 30. April – 2. Mai 2009





## INHALTSVERZEICHNIS

Impressum . . . . .	8
Vorwort . . . . .	10
Grußworte . . . . .	11
Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V. Der Vorstand 2008/2009 . . . . .	15
Der Beirat 2008/2009 . . . . .	15
Nordrhein-Westfälische Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V. Der Vorstand 2008/2009 . . . . .	15
Der Beirat 2008/2009 . . . . .	15
Wissenschaftspreis der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. . . . .	16
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. . . . .	17
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V. . . . .	17

### Raumplan

Donnerstag, 30. April 2009 . . . . .	18
Freitag, 1. Mai 2009. . . . .	20
Samstag, 2. Mai 2009 . . . . .	22

### Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 30. April 2009

Paul-Mellin-Preis 1 . . . . .	23
Paul-Mellin-Preis 2 . . . . .	24
Paul-Mellin-Preis 3 . . . . .	26
Paul-Mellin-Preis 4 . . . . .	27
Paul-Mellin-Preis 5 . . . . .	28
Paul-Mellin-Preis 6 . . . . .	31
Jury Paul-Mellin-Gedächtnispreis 2009 . . . . .	32

# Schärfen Sie Ihren Blick

Das KARL STORZ Video-Cysto-Urethroskop



URO 59.1TD/08/08/A

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE  
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de  
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 146/11/18, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +43/1/715 60470, Fax: +43/1/715 60479, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at  
www.karlstorz.com

## INHALTSVERZEICHNIS

Posterausstellung . . . . .	33
Postersitzung 1 . . . . .	33
Postersitzung 2 . . . . .	35
Postersitzung 3 . . . . .	37
Postersitzung 4 . . . . .	39
Jury Posterpreis der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie 2009 . . . . .	41
Vorstandssitzung . . . . .	41
Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie . . . . .	41
Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V. . . . .	41
Eröffnungsabend . . . . .	41

### Wissenschaftliches Programm

Freitag, 1. Mai 2009

Highlights aus Paul-Mellin- und Poster-Sitzungen . . . . .	42
Prostatazentrum oder Prostatakarzinomzentrum – was darf es denn sein? . . . . .	42
GeSRU Altraumsitzung . . . . .	43
Transsexualität . . . . .	44
Frauenpower in der/in die Urologie . . . . .	45
Urologie des alten Menschen . . . . .	46
Neues aus der Berufspolitik . . . . .	46
Moderne Kooperationsformen – Chancen und Risiken . . . . .	47
Gesellschaftsabend . . . . .	47

### Wissenschaftliches Programm

Samstag, 2. Mai 2009

Abschlussveranstaltung und Festvorträge . . . . .	48
---	----

## INHALTSVERZEICHNIS

### Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenz- und Pflegeberufe

Donnerstag, 30. April 2009

Morgensitzung . . . . .	50
Nachmittagssitzung . . . . .	52

### Kurse und Workshops

Donnerstag, 30. April 2009

Strahlenschutzkurs . . . . .	54
Urosonographie-Workshop . . . . .	55
Praxiskurs Ejakulatdiagnostik . . . . .	56
Urodynamik-Workshop . . . . .	56
Urinzytologie . . . . .	57
Blasentumor-Workshop . . . . .	57

### Kurse

Freitag, 1. Mai 2009

Chemotherapiekurs für Pflege- und Assistenzpersonal aus Praxis und Klinik . . . . .	58
Intensivkurs Ejakulatanalyse nach den Richtlinien der WHO . . . . .	59

### Weiterbildungsseminare und Workshops

Samstag, 2. Mai 2009

Medikamentöse Tumorthherapie . . . . .	60
Andrologie . . . . .	62
Niederlassungsworkshop . . . . .	64
Netzwerk-Workshop für Urologinnen und Urologen in Netzen und solche, die es werden wollen . . . . .	65



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Rahmenprogramm</b>	<b>Donnerstag, 30. April 2009</b>
Eröffnungsabend: Pablo Picasso – Das lithographische Werk . . . . .	66
<b>Rahmenprogramm</b>	<b>Freitag, 1. Mai 2009</b>
Gesellschaftsabend: „Heaven“ Restaurant & Lounge . . . . .	66
Organisation und Information . . . . .	67
Hinweise für Referenten . . . . .	71
Einladung zum nächsten Kongress . . . . .	72
Aufnahmeantrag NRWGU. . . . .	73
Autorenliste . . . . .	74
Vorsitzende . . . . .	78
Autorenliste Kurse . . . . .	79
Ausstellerliste . . . . .	80
Ausstellerplan. . . . .	82
Sponsoren. . . . .	83
Stadtplan Münster . . . . .	Umschlagseite 3

### IMPRESSUM

Herausgeber Prof. Dr. Hermann van Ahlen  
Klinik für Urologie und Kinderurologie  
Klinikum Osnabrück GmbH  
Am Finkenhügel 1 · 49076 Osnabrück  
Telefon (0541) 405 80 01  
Telefax (0541) 405 80 99  
E-Mail nrwgu2009@klinikum-os.de

Verlag, Satz & Layout Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG  
Lerchenkamp 11 · 31137 Hildesheim  
Telefon (05121) 20 666-0  
Telefax (05121) 20 666-12  
E-Mail info@wecom.org

Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Druckdatum: 27. Februar 2009

# Immer einen Schritt voraus: TURis Plasma Vaporisation

Olympus setzt neue Maßstäbe bei  
der Behandlung der BPH

**SurgMaster**



Die abgerundete Form  
ist ideal für die Bewegung  
in der Prostata geeignet



Praktisch  
blutungsfreies  
Verfahren



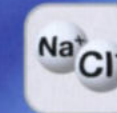
Hervorragende  
Hämostase



Kurze  
Lernkurve



Hohe Vaporisations-  
geschwindigkeit



Bewährte TURis  
Technologie



Die Plasma Vaporisation ist eine progressive neue Technologie, die klinische Vorteile wie minimale Blutungen und schnellere, stressfreie Operationen bietet. Mit ihrem kugelförmigen Kopf lässt sich die neue Plasma Vaporisations-Elektrode perfekt über das Gewebe führen. Kürzere Behandlungszeiten, minimale thermische Eindringtiefe und sanftes Operieren gewährleisten optimale Ergebnisse.

[www.olympus.de](http://www.olympus.de)

**OLYMPUS**

Your Vision, Our Future

## VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde der Urologie,

im Namen der nordrhein-westfälischen Gesellschaft für Urologie darf ich Sie herzlich zu der 55. Tagung nach Münster einladen.

Das diesjährige Programm soll geprägt sein von den Bedürfnissen sowohl der niedergelassenen als auch der klinisch tätigen Urologen und soll vor allen Dingen dem Fortbildungscharakter einer Regionalversammlung und der Berufspolitik im Spannungsfeld zwischen Klinik und Praxis Rechnung tragen. So wollen wir uns neben zum Teil nicht alltäglichen klinischen Themen auch aktuellen berufspolitischen Fragestellungen widmen. Hier hoffe ich auf die rege Teilnahme möglichst vieler in diesem Bereich engagierter Kollegen im Sinne eines offenen und produktiven Gedankenaustausches.

Neben verschiedenen anderen Schwerpunktthemen wird wie jedes Jahr seit 1983 der renommierte und durchaus lukrative Paul-Mellin-Preis für die nach Inhalt und Darbietung beste wissenschaftliche Präsentation in der Rubrik „freie Themen“ vergeben. Außerdem wird es natürlich auch eine Veranstaltung für das urologische Assistenzpersonal geben. Nicht zuletzt hoffe ich, Sie mit einigen „Highlights“ im Rahmen des Kongresses und des begleitenden Programms überraschen und zum Besuch unserer Tagung locken zu können.

Meine Mitarbeiter und ich freuen uns sehr, Sie als Besucher, Referenten, Aussteller oder Gast über den ersten Mai im schönen Münsterland begrüßen zu dürfen, um diese Tagung nicht zuletzt durch Ihre aktive Mitgestaltung zur wesentlichsten Fort- und Weiterbildungsveranstaltung unserer Region zu machen.

Mit ganz herzlichen Grüßen  
Ihr



Prof. H. van Ahlen  
-Kongresspräsident-



## Grußwort

Liebe Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer,

vom 30. April bis zum 02. Mai 2009 findet der 55. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. in der Halle Münsterland statt. Wir freuen uns, dass für diese hochkarätige akademische Tagung unsere Wissenschaftsstadt Münster ausgewählt worden ist. Mit acht Universitäten und mehr als 50.000 Studierenden aller Fachbereiche stellen wir das Wissenschaftszentrum Westfalens dar. Die medizinische Fakultät unterrichtet allein fast 3.000 Studierende und setzt damit den Grundstein für die Ärzte der Zukunft und wissenschaftlichen Fortschritt in dem medizinischen Bereich.

Besondere Experten im Bereich der Urologie sind im Universitätsklinikum und im Herz-Jesu-Krankenhaus vertreten, so dass die Theorie und die Praxis in den Tagen des Kongresses und auch darüber hinaus in enger Verbindung stehen. Diese Interaktion wird auch deutlich, wenn man sich das Programm des Urologenkongresses 2009 ansieht. Neben einem wissenschaftlichen Teil auf der einen und einem berufspolitischen Teil auf der anderen Seite wird auf der Tagung der Paul-Mellin-Preis für überzeugende Präsentationen und Ausarbeitungen freier Themen verliehen. Damit werden exzellente Arbeiten innovativer Wissenschaftler und Praktiker ausgezeichnet.

Ich bedanke mich bei den Veranstaltern für ihr Engagement, diesen hochkarätigen Kongress in diesem Jahr in Münster zu veranstalten und wünsche ihnen viel Erfolg und guten Zuspruch. Den teilnehmenden Ärzten und Experten wünsche ich interessante Erkenntnisse, neue Forschungsergebnisse und impulsgebende Gespräche.



Dr. Berthold Tillmann  
Oberbürgermeister Stadt Münster



## Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Auswirkungen des Gesundheitsfonds und der Neuordnung der vertragsärztlichen Vergütung werden im Mai mehr als deutlich sein. Sie werden für Sie alle, ob in der Klinik oder in der Praxis tätig, spürbar sein. Daher freut es mich besonders, dass der Tagungspräsident Professor H. van Ahlen der berufspolitischen Diskussion einen breiten Raum im Programm einräumt. So werden wir nicht nur auf den Fluren sondern gemeinsam am Freitag diskutieren können, wie sich die Honorierung entwickelt, ob grundsätzliche Änderungen in der Mengensteuerung über RLV und Sachleistungsprinzip, Tendenzen zu Einzelleistungsvergütung mit oder ohne Begrenzung, Kostenerstattung oder Kostenübernahme oder fachspezifische diagnosebezogene Fallpauschalen die Oberhand gewinnen.

Besonderes Thema wird die Schnittstelle ambulant/stationär sein, an der sich die zukünftige Struktur der fachärztlich-urologischen Tätigkeit entscheiden wird, Öffnung der Krankenhäuser für die ambulante Versorgung einerseits, Kooperationen niedergelassener Kolleginnen und Kollegen mit dem Krankenhaus andererseits.

Ein wissenschaftlicher Kongress dient neben dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch auch der Fort- und Weiterbildung. Das ambitionierte wissenschaftliche Programm bietet Ihnen Gelegenheit, Bekanntes zu vertiefen und Neues zu erfahren, ist dies doch letztlich Grundlage für den Erhalt der qualifizierten urologischen Tätigkeit. Diese gilt es auch nach aussen deutlich zu machen, zum Erhalt einer flächendeckenden, wohnortnahen Versorgung unserer Patienten.

Ich freue mich, Sie in Münster zu sehen und auf die rege Diskussion im Forum sowie in der Lobby,

mit freundlichen Grüßen  
Ihr



Dr. Martin Bloch  
- Präsident des BDU-

## Perspektiven eröffnen – SUTENT® bei mRCC



### Überleben mit SUTENT®

26,4 Monate in der First-Line bei mRCC<sup>1</sup>



1. Figlin RA, Hutson TE, Tomczak P, et al. Overall survival with sunitinib versus IFN-alpha as first-line treatment of mRCC. J Clin Oncol. 2008 May; 26(15S):256s. Abstract 5024.

**Sutent® 12,5 mg/25 mg/50 mg Hartkapseln.** Wirkstoff: Sunitinib. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: Eine Hartkapsel enthält Sunitinibmalat, entsprechend 12,5 mg/25 mg/50 mg Sunitinib. **Sonstige Bestandteile:** Mannitol (Ph.Eur.), Croscarmellose-Natrium, Povidon (K 25), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Gelatine, Eisen(III)-oxid (E 172), Titandioxid (E 171), Schellack, Propylenglycol, Natriumhydroxid; -25 mg/50 mg zusätzl.: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E 172), Eisen(II,III)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung nicht rezidivierender u./od. metastasierter maligner gastrointestinaler Stromatumoren (GIST), wenn eine Behandlung mit Imatinibmesylat wegen Resistenz oder Unverträglichkeit fehlgeschlagen ist. Zur Behandl. fortgeschrittener u./od. metastasierter Nierenzellkarzinome (mRCC). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Sunitinibmalat oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Die wichtigsten behandlungsbedingten, schweren unerwünschten Ereignisse bei der Behandlung von Patienten mit soliden Tumoren waren Lungenembolie (1%), Thrombozytopenie (1%), Tumor-Hämorrhagie (0,9%), febrile Neutropenie (0,4%) und Hypertonie (0,4%). Die häufigsten (bei mind. 20% der Patienten) behandlungsbedingten unerwünschten Ereignisse aller Schweregrade umfassen u. A. Erschöpfung; gastrointestinale Beschwerden wie etwa Durchfall, Übelkeit, Stomatitis, Oberbauchbeschwerden und Erbrechen; Verfärbung der Haut; Dysgeusie und Anorexie. Bei Patienten mit soliden Tumoren waren Erschöpfung, Hypertonie und Neutropenie die häufigsten behandlungsbedingten unerwünschten Ereignisse im Schweregrad 3 und eine erhöhte Lipase das häufigste behandlungsbedingte unerwünschte Ereignis im Schweregrad 4. Hepatitis und Leberversagen traten bei weniger als 1% der Patienten auf und eine Verlängerung des QT-Intervalls bei weniger als 0,1%. Ereignisse mit tödlichem Ausgang umfassten u. a. Multiorganversagen, disseminierte intravasculäre Koagulation, peritoneale Blutungen, Rhabdomyolyse, Apoplex, Dehydrierung, Nierenversagen, akute respiratorische Insuffizienz, Pleuraerguss, Pneumothorax, Schock und plötzlicher Tod. **In GIST-Studien:** Sehr häufig: Anämie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Hypothyreose, Appetitlosigkeit, Beeinträchtigung des Geschmackssinns, Kopfschmerzen; Hypertonie, Durchfall, Übelkeit, Stomatitis, Erbrechen, Oberbauchbeschwerden, Bauchschmerzen/aufgeblähter Bauch, Blähungen, Schmerzen im Mundbereich; Gelbfärbung/Verfärbung der Haut, palmar-plantares Erythrodyasästhesie-Syndrom, Veränderung der Haarfarbe, Hautausschlag; Schmerzen in den Extremitäten/Gliedmaßen; Erschöpfung/Kraftlosigkeit, Schleimhautentzündung, Ödeme. Häufig: Leukopenie, Lymphopenie, Parästhesie, Schwindel, periphere Neuropathie, Hypästhesie, Nasenbluten, Dyspnoe, Chromaturie, Verstopfung, Zungenschmerzen, Mundtrockenheit, gastroösophagealer Reflux, Ulzerationen/Beschwerden im Mundbereich, trockene Haut, Haarausfall, Dermatitis, periorbitale Ödeme, Hautreaktionen, Erythem, Ekzem, Juckreiz, Hyperpigmentierung der Haut, Abschälen der Haut, Blasenbildung, Hautschäden; Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen, Muskelspasmen, Rückenschmerzen, Muskelschwäche; Pyrexie; Schlaflosigkeit; Lipase erhöht; weißes Blutbild erniedrigt, Ejektionsfraktion verringert, Hämoglobin erniedrigt, Kreatininphosphokinase erhöht, Thrombozytenzahl erniedrigt, Gewichtsabnahme, Amylase erhöht, Aspartataminotransferase erhöht, Alaninaminotransferase erhöht. **In der zytokinrefraktären und der nicht vorherbehandelten mRCC-Studie:** Sehr häufig: Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Hypothyreose; verringerter Appetit, Beeinträchtigung des Geschmackssinns, Kopfschmerzen; Hypertonie; Nasenbluten; Durchfall, Übelkeit, Oberbauchbeschwerden, Stomatitis, Erbrechen, Bauchschmerzen/aufgeblähter Bauch, Verstopfung, Zungenschmerzen, Blähungen, Schmerzen im Mund, Mundtrockenheit; palmar-plantares Erythrodyasästhesie-Syndrom, Gelbfärbung/Verfärbung der Haut, Hautausschlag, trockene Haut, Veränderung der Haarfarbe, Haarausfall; Schmerzen in den Extremitäten, Erschöpfung/Kraftlosigkeit, Schleimhautentzündung, Ödeme; Ejektionsfraktion verringert, Gewichtsverlust, Häufig: Leukopenie, Lymphopenie; verstärkter Tränenfluss, Lidödem; Dehydratation; Schwindel, Parästhesie, periphere Neuropathie, Hypästhesie, Hyperästhesie; Hitzegefühl, Hitzejähling; Dyspnoe, pharyngolaryngeale Schmerzen, Husten, Dysphonie, trockene Nase, Belastungsdyspnoe, verstopfte Nase, Pleuraerguss, gastroösophagealer Reflux, Dysphagie, Cheilitis, Zahnfleischbluten, Hämorrhoiden, Proktalgie, Ulzerationen im Mundbereich, Magenbeschwerden, Rektalblutungen; Hautrötung, Abschälen der Haut, Juckreiz, periorbitale Ödeme, Dermatitis, Hautschäden, Schädigung/Verfärbung der Nägel, Blasenbildung, Hautreaktionen, Hyperkeratose, Akne; Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen, Muskelspasmen, Rückenschmerzen; Fieber, Schüttelfrost, Schmerzen, Brustschmerzen; Schlaflosigkeit, Depressionen; Thrombozytenzahl erniedrigt, Leukozytenzahl erniedrigt, Lipase erhöht, Hämoglobin erniedrigt, Kreatininphosphokinase erhöht, Aspartataminotransferase erhöht, Amylase erhöht, Kreatininwert erhöht, Blutdruck erhöht, Alaninaminotransferase erhöht. **Weitere Nebenwirkungen nach Markteinführung:** Häufig: erhöhtes schilddrüsenstimulierendes Hormon (TSH). Gelegentlich: Herzinsuffizienz, dekompensierte Herzinsuffizienz, Linksherzversagen, Pankreatitis, Leberversagen, Seltene: Verlängerung des QT-Intervalls, Torsade de pointes; gastrointestinale Perforationen; thrombotische Mikroangiopathie; Hyperthyreose; nephrotisches Syndrom. Häufigkeit unbekannt: Infektionen (mit oder ohne Neutropenie), Myopathie u./od. Rhabdomyolyse; Pleuraerguss, Lungenembolie, akute respiratorische Insuffizienz; Proteinurie. **Warnhinweis:** Enthält Mannitol und Propylenglycol. **Packungsgrößen:** Sutent 12,5 mg/25 mg/50 mg Hartkapseln: 30 Hartkapseln (N1). Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pfizer Limited, Sandwich, Kent CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** PFIZER PHARMA GmbH, 76139 Karlsruhe. **Stand:** August 2008.



www.pfizer.de



## Grüßwort

Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

zur 55. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie übersende ich Ihnen die besten Wünsche der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Diese traditionelle Tagung des bevölkerungsreichsten deutschen Bundeslandes erfüllt eine sehr wichtige Aufgabe in der qualifizierten Fort- und Weiterbildung, da auch auf für die Region spezifische Fragestellungen besonders eingegangen werden kann. Bei einer Reihe von persönlichen Besuchen dieser Veranstaltung hat mich stets die hohe Qualität der wissenschaftlichen Vorträge beeindruckt. Gleichzeitig konnte ich auch erleben, wie Freundschaften und Kollegialität im Rahmen dieses Regionalkongresses besonders gefördert werden. Jungen Kollegen und Kolleginnen bieten sich daneben erste Möglichkeiten, Erfahrungen auszutauschen und Ergebnisse ihrer Arbeiten zu präsentieren. Die Einbeziehung der Pflege- und Assistenzberufe in das Programm unterstreicht den Charakter einer primär der Fortbildung dienenden Veranstaltung.

Der 55. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie und seinem Kongresspräsidenten Herrn Professor Dr. H. van Ahlen wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf der Tagung. Das wunderschöne Münster bietet mit seiner herrlichen Altstadt gleichzeitig ein besonderes Ambiente für diese Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. M. Wirth  
-Präsident der DGU 2009-

## NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

### DER VORSTAND 2008/2009

#### 1. Vorsitzender

Prof. Dr. med. H. van Ahlen, Osnabrück

#### 1. stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. med. J. Noldus, Herne

#### 2. stellvertretender Vorsitzender

Dr. med. Ralf Thiel, Dortmund

Prof. Dr. med. Truß, Dortmund

#### 1. Schriftführer und Schatzmeister

Prof. Dr. med. Dr. h.c. H. Rübber, Essen

#### 1. stellvertretender Schriftführer

Prof. Dr. med. Stephan Roth, Wuppertal

### DER BEIRAT 2008/2009

Prof. Dr. med. P.-J. Funke, Siegen

Prof. Dr. med. J. Hannappel, Köln

Priv.-Doz. Dr. med. J. Zumbé

Prof. Dr. med. Dr. h.c. S.C. Müller, Bonn

Prof. Dr. med. D. Kröpfl, Essen

Prof. Dr. med. U. Engelmann, Köln

## NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES UROLOGISCHEN NACHWUCHSES E.V.

### DER VORSTAND 2008/2009

#### 1. Vorsitzender

Prof. Dr. med. S. Roth, Wuppertal

#### 2. Vorsitzender

Prof. Dr. med. R. Ackermann, Düsseldorf

#### 1. Schrift- und Kassenführer

Priv.-Doz. Dr. med. J. Zumbé, Leverkusen

#### 2. Schrift- und Kassenprüfer

Prof. Dr. med. P.-J. Funke, Siegen

### DER BEIRAT 2008/2009

Prof. Dr. med. J. Hannappel, Köln

Priv.-Doz. Dr. med. J. Zumbé, Leverkusen

Prof. Dr. med. S.C. Müller, Bonn

Prof. Dr. med. D. Kropfl, Essen

Prof. Dr. med. U. Engelmann, Köln

Prof. Dr. med. P. Walz, Lüdenscheid



## WISSENSCHAFTSPREIS DER NORDRHEIN- WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die medizinische Forschung auf dem Gebiet der Urologie durch einen Wissenschaftspreis zu fördern. Die Förderung ist für junge Ärztinnen und Ärzte der Urologie gedacht, die sich mit der klinisch experimentellen Forschung beschäftigen.

Die Geförderten müssen Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. sein. Es wird eine Unterstützung von Personal-, Geräte- und Sachmitteln gewährt. Einzureichen ist ein Antrag, der formal den Vorgaben der DFG entspricht. Ein entsprechendes Gutachtergremium wird die Projektanträge begutachten.

Projektanträge sind in 5-facher Ausfertigung bis zum 30.07.2009 einzureichen an:

Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. H. Rübben  
Geschäftsführender Sekretär NRWGU  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie,  
Uroonkologie und Kinderurologie  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55  
45122 Essen

\* HOME PAGE

\* Dgu  
homepage

\* Pflege personal  
einbinden

## EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Termin	Donnerstag, 30. April 2009
Ort	Roter Saal 1
Zeit	16:30 Uhr
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> <li><del>01. Genehmigung der Tagesordnung</del></li> <li><del>02. Bericht des 1. Vorsitzenden</del></li> <li><del>03. Bericht des Schriftführers</del></li> <li><del>04. Bericht des Schatzmeisters</del></li> <li><del>05. Bericht der Kassenprüfer</del></li> <li><del>06. Entlastung des Vorstandes</del></li> <li><del>07. Wahl des 1. Vorsitzenden 2009/2010</del></li> <li><del>08. Wahl des Tagungsortes 2009/2010</del></li> <li><del>09. Wahl des 2. Schriftführers und Schatzmeisters</del></li> <li>10. Verschiedenes <i>Einladung</i></li> </ol>

v.A.  
v.A.  
Roth  
Zi  
Spe/Li/Du  
Roth  
Thiel/Tms  
Jorkm.  
Roth

## EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES UROLOGISCHEN NACHWUCHSES E.V.

Termin	Donnerstag, 30. April 2009
Ort	Roter Saal 1
Zeit	17:00 Uhr
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> <li><del>01. Genehmigung der Tagesordnung</del></li> <li><del>02. Bericht des 1. Vorsitzenden</del></li> <li><del>03. Bericht des 1. Schrift- und Kassenführers</del></li> <li><del>04. Entlastung des Vorstandes</del></li> <li><del>05. Wahl des 2. Vorsitzenden</del></li> <li>06. Verschiedenes</li> </ol>

13.06.2009

Roth

Zeit	Congresssaal	Weisser Saal 1	Weisser Saal 2	
09:00 – 09:15	Fortbildung Assistenzberufe 50	Postersitzung 1 33	Paul-Mellin-Preis 1 23	
09:15 – 09:30			Postersitzung 2 35	Paul-Mellin-Preis 2 24
09:30 – 09:45		Paul-Mellin-Preis 3 26		Paul-Mellin-Preis 4 27
09:45 – 10:00				Fortbildung Assistenzberufe 50
10:00 – 10:15		Postersitzung 3 37		
10:15 – 10:30			Postersitzung 4 39	
10:30 – 10:45	Eröffnungsabend im Picasso Museum 66			
10:45 – 11:00				
11:00 – 11:15				
11:15 – 11:30				
11:30 – 11:45				
11:45 – 12:00				
12:00 – 12:15				
12:15 – 12:30				
12:30 – 12:45				
12:45 – 13:00				
13:00 – 13:15				
13:15 – 13:30				
13:30 – 13:45				
13:45 – 14:00				
14:00 – 14:15				
14:15 – 14:30				
14:30 – 14:45				
14:45 – 15:00				
15:00 – 15:15				
15:15 – 15:30				
15:30 – 15:45				
15:45 – 16:00				
16:00 – 16:15				
16:15 – 16:30				
16:30 – 16:45				
16:45 – 17:00				
17:00 – 17:15				
17:00 – 17:30				
17:30 – 17:45				
17:45 – 18:00				
18:00 – 18:15				
18:15 – 18:30				
ab 18:30				

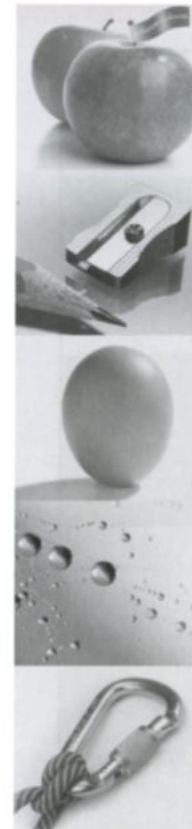
Die entsprechenden **Seitenzahlen** finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

Pavillon 1+2	Blauer Saal	Roter Saal 1	Zeit	
Strahlenschutzkurs 54	Urosonographie- Workshop 55	Praxiskurs Ejakulatdiagnostik 56	09:00 – 09:15	
			09:15 – 09:30	
	Strahlenschutzkurs 54	Urosonographie- Workshop 55	Urodynamik- Workshop 56	09:30 – 09:45
				09:45 – 10:00
		Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	10:00 – 10:15
				10:15 – 10:30
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Vorstandssitzung 41	10:30 – 10:45	
			10:45 – 11:00	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU 17	11:00 – 11:15	
			11:15 – 11:30	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	11:30 – 11:45	
			11:45 – 12:00	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	12:00 – 12:15	
			12:15 – 12:30	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	12:30 – 12:45	
			12:45 – 13:00	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	13:00 – 13:15	
			13:15 – 13:30	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	13:30 – 13:45	
			13:45 – 14:00	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	14:00 – 14:15	
			14:15 – 14:30	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	14:30 – 14:45	
			14:45 – 15:00	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	15:00 – 15:15	
			15:15 – 15:30	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	15:30 – 15:45	
			15:45 – 16:00	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	16:00 – 16:15	
			16:15 – 16:30	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	16:30 – 16:45	
			16:45 – 17:00	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	17:00 – 17:15	
			17:00 – 17:30	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	17:30 – 17:45	
			17:45 – 18:00	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	18:00 – 18:15	
			18:15 – 18:30	
Urinzytologie- Workshop 57	Blasentumor- Workshop 57	Mitgliederversammlung NRWGU Förderung des uniol. Nachwuchses 17	ab 18:30	



Zeit	Congressaal	Weisser Saal	Blauer Saal	Extern
08:00 – 08:15	Highlights Vorträge			
08:15 – 08:30	Highlights Poster 42			
08:30 – 08:45	Prostatazentrum oder Prostatakarzinom- zentrum – was darf es denn sein? 42	Albtraumsitzung 43		
08:45 – 09:00				
09:00 – 09:15				
09:15 – 09:30				
09:30 – 09:45			Chemotherapiekurs für Pflege- und Assistenzpersonal aus Praxis und Klinik 58	Intensivkurs Ejakulatanalyse nach den Richtlinien der WHO 59
09:45 – 10:00				
10:00 – 10:15	Transsexualität 44	Frauenpower in der/in die Urologie 45		
10:15 – 10:30				
10:30 – 10:45				
10:45 – 11:00				
11:00 – 11:15				
11:15 – 11:30				
11:30 – 11:45			Chemotherapiekurs für Pflege- und Assistenzpersonal aus Praxis und Klinik 58	
11:45 – 12:00				
12:00 – 12:15				
12:15 – 12:30				
12:30 – 12:45				
12:45 – 13:00				
13:00 – 13:15	Urologie des alten Menschen 46	Neues aus der Berufspolitik 46		
13:15 – 13:30				
13:30 – 13:45				
13:45 – 14:00				
14:00 – 14:15				
14:15 – 14:30				
14:30 – 14:45			Chemotherapiekurs für Pflege- und Assistenzpersonal aus Praxis und Klinik 58	
14:45 – 15:00				
15:00 – 15:15				
15:15 – 15:30				
15:30 – 15:45				
15:45 – 16:00	Moderne Kooperationsformen – Chancen und Risiken 47			
16:00 – 16:15				
16:15 – 16:30				
16:30 – 16:45				
16:45 – 17:00				
17:00 – 17:15				
17:00 – 17:30				
ab 19:30	Gesellschaftsabend im „Heaven“ 66			

Die entsprechenden Seitenzahlen finden Sie jeweils unten rechts im Feld.



qualität  
weiterbildung  
innovation  
evidenz  
zuverlässigkeit

**ETHICON**  
a Johnson & Johnson company

**ETHICON ENDO-SURGERY**  
a Johnson & Johnson company

DIE JOHNSON & JOHNSON MEDICAL GESCHÄFTSBEREICHE IN DEUTSCHLAND:  
ADVANCED STERILIZATION PRODUCTS | BIOSENSE WEBSTER | BREAST CARE | CODMAN | CORDIS | DEPUY ORTHOPAEDICS | DEPUY MITEK | DEPUY SPINE  
ETHICON BIOSURGICALS | ETHICON ENDO-SURGERY | ETHICON PRODUCTS | ETHICON WOMEN'S HEALTH & UROLOGY | EUROPEAN SURGICAL INSTITUTE  
JOHNSON & JOHNSON VISION CARE | LIFESCAN | ORTHO-CLINICAL DIAGNOSTICS | THERAKOS

Zeit	Congresssaal	Weisser Saal 1	Weisser Saal 2	Pavillon 1+2	Blauer Saal
08:15 – 08:30					
08:30 – 08:45					
08:45 – 09:00					
09:00 – 09:15	Abschluss- veranstaltung und Festvorträge	Medikamentöse Tumorthherapie	Andrologie	Niederlassungs- workshop	Netzwerk- Workshop
09:15 – 09:30		60	62	64	65
09:30 – 09:45					
09:45 – 10:00					
10:00 – 10:15					
10:15 – 10:30					
10:30 – 10:45	48				
10:45 – 11:00					
11:00 – 11:15		Medikamentöse Tumorthherapie	Andrologie	Niederlassungs- workshop	Netzwerk- Workshop
11:15 – 11:30		60	62	64	65
11:30 – 11:45					
11:45 – 12:00					
12:00 – 12:15					
12:15 – 12:30					
12:30 – 12:45					
12:45 – 13:00					
13:00 – 13:15					
13:15 – 13:30					
13:30 – 13:45	Medikamentöse Tumorthherapie	Andrologie	Niederlassungs- workshop	Netzwerk- Workshop	
13:45 – 14:00			64		
14:00 – 14:15					
14:15 – 14:30			60		62
14:30 – 14:45					
14:45 – 15:00					
15:00 – 15:15					
15:15 – 15:30	Medikamentöse Tumorthherapie	Andrologie	Niederlassungs- workshop	Netzwerk- Workshop	
15:30 – 15:45			64		
15:45 – 16:00			60		62
16:00 – 16:15					
16:15 – 16:30					

Die entsprechenden Seitenzahlen finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 2

- 09:00 – 10:03 Paul-Mellin-Preis 1  
**Prostatakarzinom I**  
 Vorsitz: F. Wawroschek (Oldenburg)  
 C. Wülfing (Münster)  
 Vortrag: 6 Min.  
 Diskussion: 3 Min.
- 09:00 V1 **PSA quo vadis? Es ist sinnvoll mit der PSA-basierten Früherkennung im Alter von 40 zu beginnen!**  
 C. Bürgermann, F. vom Dorp, M. Becker, M. Schenck, H. Rübber (Essen)
- 09:09 V2 **Verbesserung der Korrelation des Biopsie-Gleason-Score mit dem Prostatektomie-Gleason-Score im Zeitraum von 1997 bis 2007**  
 M. Musch, U. Roggenbuck, V. Klevecka, M. Yanovskiy, S. Störkel, D. Kröpfl (Essen, Wuppertal)
- 09:18 V3 **Lymphovascular invasion independently predicts biochemical failure in node-negative prostate cancer after radical prostatectomy**  
 S. Gunia, F. Hammermann, V. Loy, M. Siegmund, O. Kaufmann, M. May (Bad Saarow, Berlin, Cottbus)
- 09:27 V4 **Direkter Vergleich der kombinierten High-Dose-Rate-Brachytherapie / 3D-konformalen perkutanen Strahlentherapie und der radikalen Prostatektomie beim Hochrisiko-Prostatakarzinom an einem Zentrum**  
 M. Schenck, A. Panic, K. Berkovic, H. Rübber, M. Stuschke (Essen)
- 09:36 V5 **Die Etablierung eines von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Prostatazentrums**  
 R. Thiel, K. Eisenblätter, P. Hutmacher (Dortmund)
- 09:45 V6 **Aufbau von Rehabilitationssportgruppen für Prostatakrebspatienten in Nordrhein-Westfalen – ein wissenschaftlich begleitetes Pilotprojekt**  
 F.T. Baumann, M. Braun, B. Brehmer, J. Heß, O. Jungmann, C. Kleinhorst, S. Machtens, S. Marschner, H. Rübber, K. Schüle, B. Schulte-Frei, J. Zumbé, W. Bloch (Köln, Aachen, Essen, Leverkusen, Bergisch Gladbach)
- 09:54 V7 **Bisphosphonate in der Urologie – eine interdisziplinäre Herausforderung**  
 L. Bonitz, M. Skoulatos, M. Paashaus, S. Hassfeld, P. Kwasny, M. Truß (Dortmund)



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 2

- 10:30 – 11:33 Paul-Mellin-Preis 2  
**Inkontinenz**  
Vortrag: 6 Min.  
Diskussion: 3 Min.  
Vorsitz: S.C. Müller (Bonn)  
A. Gunnemann (Detmold)
- 10:30 V8 **PFDI Scores: vor und nach Implantation eines transobturatorischen Netzes zur Behandlung der Zystozele**  
S. Wille, U.-H. Engelmann (Köln)
- 10:39 V9 **Ergebnisse nach Operationen der weiblichen Harninkontinenz: 510 eigene Fälle**  
L. Patronas, A. Balangas, W. Cherri, R. Homberg, A. Kollias (Westerstede)
- 10:48 V10 **Das Advance Band: eine transobturatorische suburethrale Schlinge zur Therapie der männlichen Inkontinenz – Patientenauswahl und erste Erfahrungen**  
D. Kusche, M. Akköze, B. Kadirogullari, P. Rehder (Recklinghausen)
- 10:57 V11 **The transobturator male sling system for postprostatectomy incontinence – one-year experience with a novel technique**  
R. Anding, R. Thiel (Ibbenbüren, Dortmund)
- 11:06 V12 **Ursachen und Behandlung von Misserfolgen und Rezidiven nach Male sling-Operationen**  
R. Thiel, R. Anding (Ibbenbüren, Dortmund)
- 11:15 V13 **The Remeex-MRS System in the treatment of post prostatectomy urinary incontinence: the Dortmund experience**  
O. Dalpiaz, F. Wissing, D. Prokofiev, A. Kress, U. Bolbach, S. Orth, M. Truß (Dortmund)
- 11:24 V14 **Blasenfunktionsstörungen unter Trastuzumab-Therapie – eine bislang nicht beschriebene Nebenwirkung**  
A. Hinkel, D. Strumberg, J. Noldus, J. Pannek (Herne; Nottwil, CH)



Vertrauensvoll eingreifen,  
sicher operieren.

Dilatator mit Sicherheitsmechanismus  
dehnt das Gewebe und unterstützt die  
Reduktion von Gewebetrauma

Selbstfixierende  
Trokarhülse

Nichtschneidende Spitze  
minimiert Defekte der Faszie

Die spezielle Spitzenform  
steuert die genaue  
Positionierung

Wir stellen den neuen Versaport™ Plus Bladeless Trokar von Covidien vor. Dieser hoch entwickelte Trokar bietet eine Reihe neuer Merkmale für verbesserte Sicherheit und Kontrolle, von der Positionierung bis zur Entfernung.

COVIDIEN, COVIDIEN mit Logo und "positive results for life" und mit ™ gekennzeichnete Marken sind Warenzeichen von Covidien AG oder einer ihrer Tochterfirmen.  
© 2008 Covidien AG. Alle Rechte vorbehalten.

COVIDIEN DEUTSCHLAND GMBH  
GEWERBEPARK 1  
93333 NEUSTADT/DONAU

+49 (0) 9445 959 - 0 [T]  
+49 (0) 9445 959 155 [F]  
WWW.COVIDIEN.COM

 **COVIDIEN**  
positive results for life™

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 1

- 12:00 – 13:03 Paul-Mellin-Preis 3  
**Blasenkarzinom**  
 Vorsitz: S. Melchior (Bremen)  
 H. Rübben (Essen)  
 Vortrag: 6 Min.  
 Diskussion: 3 Min.
- 12:00 V15 Evaluation der Test-Reabilität der qualitativen Nuclear-Matrix-Protein-22-Bestimmung im Urin (BladderChek®) zur Diagnose des Urothelkarzinoms der Harnblase  
 D. Meyer, F. von Toggenburg, D.S. Engeler, H.-P. Schmid (St. Gallen, CH)
- 12:09 V16 Vergleichende Analyse von Sensitivität und Spezifität von konventioneller Urinzytologie, UBC-ELISA und Fluoreszenz-In-Situ Hybridisierung in der Detektion des Harnblasenkarzinoms  
 S. Gunia, B. Hoshcke, P. Pohling, O. Hakenberg, M. May (Bad Saarow, Cottbus, Rostock)
- 12:18 V17 Residualtumornachweis in der Nachresektion beim nichtinvasiven Blasentumor: Ist der Operateur ein Risikofaktor?  
 N. Berdjis, D. Marghawal, R. von Knobloch (Bielefeld)
- 12:27 V18 Ileum Neoblaste 1998 und 2008 im Vergleich – was hat sich in 10 Jahren verändert?  
 G. Müller, U. Otto (Bad Wildungen)
- 12:36 V19 Ileumersatzblase: Harnableitung der ersten Wahl oder wie ist die Realität in einer Versorgungsklinik?  
 S. Wanko, A. Kaminsky, H. Sperling (Mönchengladbach)
- 12:45 V20 Invasives Harnblasenkarzinom bei extremer Adipositas (BMI > 40) – Kuration durch Zystektomie um jeden Preis?  
 G. Fechner, S. Hauser, S.C. Müller (Bonn)
- 12:54 V21 Einfluss des Body-Mass-Index auf perioperative Komplikationen nach radikaler Zystektomie  
 A. Holz, J. Palisaar, J. Noldus (Herne)

dylo 136 Fish  
 T  
 ∅ Takt  
 not

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 2

- 12:00 – 13:03 Paul-Mellin-Preis 4  
**Verschiedenes**  
 Vorsitz: B. Ubrig (Bochum)  
 B. Planz (Gladbeck)  
 Vortrag: 6 Min.  
 Diskussion: 3 Min.
- 12:00 V22 Transsexuelle Männer im Polizei- und Wehrdienst  
 A. Dittrich, M. Sohn, B. Liedl, T. Pottek (Bonn, Frankfurt a.M., Hamburg)
- 12:09 V23 „Sexualmedizinische Fragebogen bei urogenitalen Manipulationen“ – Empfehlung zur sexualmedizinischen Umgangsweise und Dokumentation bei sexuell motivierten, urogenitalen Manipulationen  
 J. Neymeyer, C. Ahlers, T. Wülfing, W. Abdul-Wahab Al-Ansari, M. Beer, K. Beier (Berlin)
- 12:18 V24 Der Skrotalpouch – eine kontinente Harnableitung bei einer Skrotalhernie der Blase nach Resektion eines Chondrosarkoms im Schambein  
 F.-C. von Rundstedt, M. Waldner, A. Brandt, D.A. Lazica, M.J. Mathers, S. Roth (Wuppertal, Köln, Remscheid)
- 12:27 V25 Subtotaler bilateraler Harnleitersersatz bei gleichzeitiger Blasenaugmentation mit Dünndarm  
 H. Löwen, M. Musch, V. Klevecka, D. Kröpfl (Essen)
- 12:36 V26 MRT-Aktivitätsmessung der Retroperitonealen Fibrose – eine neue Methode zur Individualisierung des Krankheitsstatus, besseren Entscheidungsfindung und zur Therapieverlaufskontrolle  
 A. Brandt, L. Kamper, T. Pöppel, S. Kukuk, S. Burkhardt Soares, W. Piroth, A. Bockisch, P. Haage, S. Roth (Wuppertal, Essen)
- 12:45 V27 Das „Else Kröner-Fresenius-Register für Retroperitoneale Fibrose“ – erste Ergebnisse eines bundesweiten Patientenregisters  
 A. Brandt, S. Burkhardt Soares, S. Kukuk, S. Roth (Wuppertal)
- 12:54 V28 Die Schlingenextraktion mit der Zeiss-Schlinge – minimal-invasiv und effektiv oder obsolet?  
 C. Börgermann, F. vom Dorp, H. Sperling, M. Schenck, T. Schneider, H. Rübben (Essen, Mönchengladbach, Mülheim)



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 2

- 14:00 – 15:30 Paul-Mellin-Preis 5  
**Experimentelles**  
Vorsitz: R. von Knobloch (Bielefeld)  
A. Heidenreich (Aachen) Vortrag: 6 Min.  
Diskussion: 3 Min.
- 14:00 V29 Global histone modifications predict the risk of prostate cancer recurrence  
J. Ellinger, J. von der Gathen, P. Kahl, L.C. Heukamp, I. Gütgemann, R. Büttner, A. von Rücker, P.J. Bastian, S.C. Müller (Bonn)
- 14:09 V30 Einfluss des Tumolvolumens und des prozentualen Tumoranteils auf den Heterozygotieverlust der molekularen Marker PTEN, p53 und Rb 1 am Beispiel des intraduktalen Prostatakarzinoms  
O. Bettendorf, H. Schmidt, R. Grobholz, A. Heinecke, W. Böcker, L. Hertle, A. Semjonow (Münster, Homburg/Saar)
- 14:18 V31 Niedrig dosierte CD-95 Antikörper und lokale Strahlentherapie führen zur Heilung von Tumorerkrankungen im orthotopen Mausmodell beim murinen Prostatakarzinom  
M. Schenck, H. Rübber, E. Gulbins (Essen)
- 14:27 V32 Inverted papillomas of the urinary bladder and sinonasal cavities: different cell cycle regulation profiles account for different biological behaviour in terms of postsurgical recurrence  
S. Gunia, F. Fritzsche, M. May, D. Liebe, S. Koch (Bad Saarow, Berlin, Cottbus)
- 14:36 V33 Expression of tumour suppressor protein (P16) and Dnmt1 (methylation status marker) in normal urothelium, non-invasive and invasive tumours of the urinary bladder  
M. Abbas, S. Störkel (Kairo, EG; Wuppertal)
- 14:45 V34 Unerwartete aktivierende Wirkung von Sorafenib auf humane Blasen-tumorzelllinien  
A. Rose, M. Grandoch, R. Rossi Neto, A.A. Weber, H. Rübber, F. vom Dorp (Essen)
- 14:54 V35 Combined immunochemotherapy in selected patients with metastatic renal cell carcinoma: are HLA class II characteristics able to predict response to therapy?  
S. Bierer, I. Hoffmeister, R. Kelsch, J. Gerss, E. Herrmann, C. Wülfing, L. Hertle (Münster)

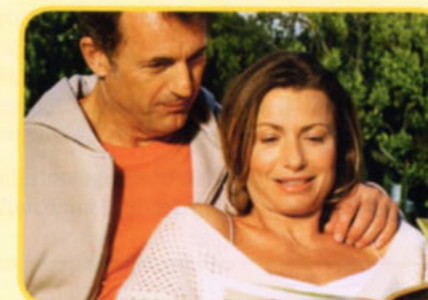
# Jetzt? Später? Jederzeit?

Cialis®. Bei Bedarf und zur täglichen Einnahme.

**Cialis® 10/20 mg**  
Einnahme bei Bedarf

**Cialis® 5 mg**  
Einnahme täglich\*

Neu



- **Überzeugend:** schnell wirksam ab 30 Minuten<sup>1</sup>
- **Einzigartig:** lang wirksam<sup>1</sup> bis zu 36 Stunden
- **Bevorzugt:** 7 von 10 Patienten entscheiden sich für Cialis<sup>2</sup>

- **Überzeugend:** wirksam, unabhängig von der Einnahme<sup>3</sup>
- **Einzigartig:** konstant wirksam – zu jedem Zeitpunkt<sup>\*\*3</sup>
- **Bevorzugt:** für sexuell aktivere Patienten

**Cialis®**  
tadalafil  
Mehr Zeit für den richtigen Moment



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 2

- 15:12 V36 **Interaktion von Donor- und Empfängergeweben beim Hoden-Xenografting**  
J. Ehmcke, K. Gassei, B. Westernströer, S. Schlatt (Münster; Pittsburgh, US)
- 15:21 V37 **Verteilung der Arterien und Venen mittels Ephrin und Eph Marker detektiert an urogenitalen Tumoren**  
E. Özgür, W. Bloch, A. Heidenreich, U.-H. Engelmann (Köln)

**CIALIS® 5 mg/10 mg/20 mg Filmtabletten.**  
**Wirkstoff:** Tadalafil. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Filmtablette enthält 5 mg/10 mg/20 mg Tadalafil. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat (127 mg/179 mg/245 mg), Croscarmellose-Natrium, Hypromellose, mikrokristalline Cellulose, Natriumdozylsulfat, Magnesiumstearat, Hypromellose, Triacetin, Titandioxid (E171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172), Talkum.  
**Anwendungsgebiete:** Erektile Dysfunktion. CIALIS kann nur wirken, wenn eine sexuelle Stimulation vorliegt. CIALIS ist nicht angezeigt zur Anwendung bei Frauen. CIALIS darf von Personen unter 18 Jahren nicht eingenommen werden. **Anwendung bei erwachsenen Männern:** Empfohlene Dosis: 10 mg, unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen. Bei Patienten mit nicht ausreichender Wirkung können 20 mg versucht werden. Die Einnahme sollte mindestens 30 Min. vor einer sexuellen Aktivität erfolgen. Die maximale Einnahmehäufigkeit ist einmal täglich, jedoch für die Dosierungen 10 mg und 20 mg kein regelmäßiger täglicher Gebrauch. Bei Patienten, die auf die Therapie bei Bedarf ansprechen und die eine sehr häufige Anwendung von CIALIS erwarten (z. B. mindestens 2-mal pro Woche), kann unter Berücksichtigung der Patientenpräferenz und der Beurteilung durch den Arzt eine tägliche Anwendung von CIALIS in den niedrigsten Dosierungen als angemessen erachtet werden. Die empfohlene Dosis für diese Patienten ist einmal täglich 5 mg jeweils zur etwa gleichen Tageszeit. Basierend auf der individuellen Verträglichkeit kann die Dosis auf einmal täglich 2,5 mg herabgesetzt werden. Die Angemessenheit der täglichen Dosierung sollte bei kontinuierlicher Anwendung in regelmäßigen Abständen überprüft werden. **Besondere Patientengruppen:** Bei älteren Männern oder Diabetikern ist keine Dosisanpassung erforderlich. Bei Patienten mit leichter bis mäßiger Nierenfunktionsstörung ist eine Dosisanpassung nicht erforderlich, bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung ist 10 mg die empfohlene Maximaldosis. Bei Patienten mit Leberfunktionsstörungen liegen keine Daten über höhere Dosen als 10 mg vor. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Tadalafil verstärkt die blutdrucksenkende Wirkung von Nitraten, daher Anwendung bei Patienten kontraindiziert, die organische Nitrats in jeglicher Form einnehmen. Männer mit kardialen Erkrankungen, denen von sexueller Aktivität abgeraten wird, sollten Arzneimittel zur Behandlung der erektilen Dysfunktion – einschließlich CIALIS – nicht verwenden. Potenzielles kardiales Risiko einer sexuellen Aktivität bei Patienten mit vorbestehender kardiovaskulärer Erkrankung berücksichtigen. Folgende Patientengruppen waren nicht in klinische Studien eingeschlossen und daher ist die Anwendung von Tadalafil kontraindiziert: Patienten mit Herzinfarkt während der vorangegangenen 90 Tage, Patienten mit instabiler Angina pectoris oder einer Angina pectoris, die während einer sexuellen Aktivität auftrat, Patienten mit Herzinsuffizienz Schweregrad II oder höher nach New York Heart Association (NYHA) während der letzten 6 Monate, Patienten mit unkontrollierten Arrhythmien, Hypotonie (< 90/50 mmHg) oder unkontrollierter Hypertonie, Patienten mit einem Schlaganfall während der vorangegangenen 6 Monate. Bei Patienten, die aufgrund einer nicht arteriellen anterioren ischämischen Optikus-neuropathie (NAION) ihre Sehkraft auf einem Auge verloren haben, ist Tadalafil kontraindiziert, unabhängig davon, ob der Sehverlust mit einer vorherigen Einnahme eines PDE5-Hemmers in Zusammenhang stand oder nicht. **Warnhinweise:** Eine sorgfältige Nutzen-Risiko-Abwägung sollte durchgeführt werden bei Patienten mit schwerer Leberinsuffizienz, Sehstörungen und Fälle von nicht arterieller anteriorer ischämischer Optikusneuropathie (NAION) sind in Zusammenhang mit der Einnahme von Tadalafil und anderen PDE5-Hemmern beobachtet worden – Patienten müssen darüber aufgeklärt werden, dass sie im Falle einer plötzlichen Sehstörung CIALIS absetzen und sofort einen Arzt aufsuchen sollen. Patienten mit hereditärer Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollen CIALIS nicht anwenden. Enthält Lactose-Monohydrat. Weitere Warnhinweise siehe Fachinformation! **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen aus klinischen Zulassungsstudien von CIALIS nach Bedarf bzw. in der täglichen Dosierung sowie Spontanberichte seit der Markteinführung von CIALIS nach Bedarf. Häufigkeitsangaben abgeschätzt: Sehr häufig (1/10); Kopfschmerzen, Dyspepsie. Häufig (≥ 1/100 bis < 1/10): Schwindel, Palpitation, Hautrötung, verstopfte Nase, abdominale Beschwerden, gastroösophagealer Reflux, Rückenschmerzen, Muskelschmerzen. Gelegentlich (≥ 1/1.000 bis < 1/100): Überempfindlichkeitsreaktionen, verschwommenes Sehen, Empfindungen, die als Augenschmerzen beschrieben wurden, Schwellung der Augenlider, Bindehäutrotz, Tachykardie, Hypotonie (häufiger berichtet, wenn Tadalafil von Patienten eingenommen wurde, die bereits mit Antihypertensiva behandelt wurden), Hypertonie, Epistaxis (Nasenbluten), Hautausschlag, Urinkaria, Hyperhidrosis (Schwitzen), Brustschmerz\*. Selten (≥ 1/10.000 bis < 1/1.000): Schlaganfall\*, Synkope, vorübergehende ischämische Attacken\*, Migräne, Gesichtsfeldausfall, Myokardinfarkt, lang andauernde Erektionen, Gesichtsrötung, Unbehagen (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar), Krampfanfälle, vorübergehende Anorexie (Gedächtnisstörung), plötzliche Schwächehaftigkeit oder Taubheit\*, nicht arterielle anteriore ischämische Optikusneuropathie (NAION), Augenvenenschluss, instabile Angina pectoris, ventrikuläre Arrhythmien, Stevens-Johnson-Syndrom, exfoliative Dermatitis, Priapismus, plötzlicher Herztod. [\* Bei den meisten Patienten, von denen diese Ereignisse berichtet wurden, waren vorbestehende kardiovaskuläre Risikofaktoren bekannt. \*\* Über plötzliche Schwächehaftigkeit oder Taubheit wurde von einer kleinen Anzahl Patienten aus Post-Marketing- oder klinischen Studien berichtet, die einen PDE5-Hemmer, einschließlich Tadalafil, eingenommen haben.] **Handelsform:** CIALIS 5 mg Filmtabletten: Packung mit 28 Filmtabletten, CIALIS 20 mg Filmtabletten: Packung mit 4, 8 oder 12 Filmtabletten. **Verschreibungstatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Eli Lilly Nederland B.V., Grootslag 1-5, NL-3991 RA Houten, Niederlande. **Ansprechpartner in Deutschland:** Lilly Deutschland GmbH, Niederlassung, Bad Homburg, Werner-Remers-Straße 2-4, 61352 Bad Homburg. Internet: www.lilly-pharma.de. **Stand:** März 2008

\* Einmal tägliche Gabe von Cialis 5 mg nur bei PDE-5 Respondern zugelassen

\*\* Nach Erreichen der konstanten Plasma-Konzentration (3-5 Tage)

1. Carson CC et al. The efficacy and safety profile of tadalafil: an update. *BJU Int* 2004; 93(9):1276-1281.

2. Lee J et al. Physician-rated patient preference and patient- and partner-rated preference for tadalafil or sildenafil citrate: results from the Canadian „Treatment of Erectile Dysfunction“ observational study. *BJU Int* 2006; 98(3):623-629.

3. Ponsi et al. Evaluation of the efficacy and safety of once-a-day dosing of tadalafil 5 mg and 10 mg in the treatment of erectile dysfunction: results of a multicenter, randomized, double-blind, placebo-controlled trial. *Eur Urol* 2006; 50(2):351-359.

PM300005

Lilly

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 2

- 16:00 – 17:30 Paul-Mellin-Preis 6  
**Nierenzellkarzinom/Prostatakarzinom II**  
Vortrag: 6 Min.  
Diskussion: 3 Min.  
Vorsitz: H.J. Keller (Hof)  
O. Brinkmann (Lingen)
- 16:00 V38 **Das papilläre Nierenzellkarzinom – eine nationale, multizentrische Studie zur Evaluation der prognostischen Relevanz histologischer und klinischer Parameter**  
E. Herrmann, L. Trojan, C. Wülfing, A.J. Schrader, P. Barth, F. Becker, M. Stöckle, M. Stähler, C. Stief, A. Haferkamp, M. Hohenfellner, W. Legal, B. Wullich, C. Bolenz, T. Klein, J. Noldus, S. Bierer, L. Hertle, W. Brenner, J. Thüroff, M.S. Michel, N. Zantl, A. Hartmann (Münster, Mannheim, Marburg, Homburg, München, Heidelberg, Erlangen, Herne, Mainz)
- 16:09 V39 **Häufige Nutzung der Computertomografie in der Nachsorge des Nierenzellkarzinoms – Zeichen einer Unsicherheit aufgrund fehlender Nachsorgeleitlinien?**  
P. Pieper, J. Palisaar, J. Noldus, A. Hinkel (Herne)
- 16:18 V40 **Experiences and practical conclusions concerning Temsirolimus use and adverse event management in advanced renal cell carcinoma within a Compassionate Use Program in Germany**  
H. Gerullis, L. Bergmann, L. Maute, C. Eimer, T. Otto (Neuss, Frankfurt a. M.)
- 16:27 V41 **Second-line Therapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms mit Temsirolimus nach Primärtherapie mit Sorafenib oder Sunitinib**  
S. Richter, D. Pfister, D. Thüer, A. Heidenreich (Köln)
- 16:36 V42 **Systemische Chemotherapie des Ductus Bellini-Karzinoms**  
S. Richter, D. Pfister, D. Thüer, A. Heidenreich (Köln)
- 16:45 V43 **Die Elastographie – gesteuerte Prostatabiopsie als Ergänzung zur systematischen Biopsie: erste Erfahrungen mit der neuesten Gerätegeneration**  
M. Brock, T. Eggert, J. Noldus (Herne)
- 16:54 V44 **MRT-gesteuerte Prostatastanzbiopsie – erste Ergebnisse**  
U. Bolbach, P. Püttmann, R. Brinkmann, B. Wagener, M. Garmer, M. Busch, S. Orth, D. Grönemeyer, M. Truß (Dortmund, Neuss, Bochum, Witten-Herdecke)
- 17:03 V45 **Prostatic biopsy undergrading – The role of secondary laparoscopic pelvic lymphadenectomy**  
M. Truß, R. Rabenalt, J.-U. Stolzenburg (Dortmund, Leipzig)



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**DONNERSTAG, 30. APRIL 2009**

**WEISSER SAAL 2**

- 17:12 V46 **Erektile Funktion nach roboter-assistierter radikaler Prostatektomie – Ergebnisse nach zwölf Monaten**  
*H. Noormohammadi, C. Wagner, A. Romagnolo, A. Schütte, J.H. Witt (Gronau)*
- 17:21 V47 **Vergleich von laparoskopischer zu retropubischer Prostatektomie anhand des EORTC QLQ-C30 PR25 Moduls**  
*P. Bach, A. Gesenberg, T. Döring, C. Möhring, M. Goepel (Velbert)*

### Jury Paul-Mellin-Gedächtnispreis 2009

*A. Heidenreich (Aachen)*  
*M. Truß (Dortmund)*  
*W. Batzil (Uerdingen)*  
*A. Mechelhoff (Osnabrück)*  
*E. Hellmis (Duisburg)*  
*C. Nehring (Euskirchen)*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

08:55 – 17:00

### Posterausstellung

Alle Poster werden **Donnerstag bis Samstag** ausgestellt. Es finden keine geführten Posterbegehungen statt, die Poster können in den Session-Pausen studiert werden.

**DONNERSTAG, 30. APRIL 2009**

**WEISSER SAAL 1**

09:00 – 10:00

Postersitzung 1

Präsentation: 3 Min.

### Verschiedenes I

Diskussion: 2 Min.

*Vorsitz: D. Kusche (Recklinghausen)*

*H.-P. Schmid (St. Gallen, CH)*

09:00 P48

### Roboter-assistierte Pyeloplastik – erste Erfahrungen

*J.H. Witt, C. Wagner, A. Schütte (Gronau)*

09:05 P49

### Cytocompatibility study of collagen matrices for the development of an artificial ureter

*K. Montzka, T. Läufer, S. Tholl, L. Olde Damink, I. Heschel, C. Becker (Aachen, Herzogenrath)*

09:10 P50

### Die Technik der bilateralen Lymphadenektomie – eine nationale, multizentrische Studie zum Einfluss auf die Prognose nach radikaler Zystektomie

*A. Tiemann, C. Bolenz, C. Wülfing, H.-M. Fritsche, D. Tilki, T. Höfner, S.C. Müller, L. Trojan, M. Burger, A. Buchner, A. Haferkamp, M.S. Michel, W.F. Wieland, L. Hertle, C. Stief, M. Hohenfellner, P.J. Bastian, E. Herrmann (Münster, Mannheim, Regensburg, München, Heidelberg, Bonn)*

09:15 P51

### Urinableitung nach radikaler Zystektomie beim hochmalignen Harnblasenkarzinom: Kolon-Konduit

*N. Papageorgiou, M. Pfeifer, W. Cherri, R. Homberg, S. Schattka, A. Kollias (Westerstede)*

09:20 P52

### Minimal invasive Therapie der Harnblasen-Gleithernie

*A. Kutta, D. Neisius (Trier)*

09:25 P53

### Endometriose des Urogenitaltraktes

*P. Koutrafouris, D. Papadopoulos, W. Cherri, R. Homberg, A. Kollias (Westerstede)*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 1

- 09:30 P54 Gibt es Charakteristika für die diabetische Zystopathie in der Routine-Histopathologie?  
*A. Wiedemann, I. Füsgen (Witten, Wuppertal)*
- 09:35 P55 Offene Operation des großen Prostataadenoms: transvesikal oder retropubisch  
*G. Arandjelovic, Y. Cinbis, J. Lütke Kleimann, D. Brkovic (Münster)*
- 09:40 P56 Zwölf Monatsergebnisse nach Greenlight-Laser-Vaporisation  
*S. Wille, M. Poyi-Kamdem, U.-H. Engelmann (Köln)*
- 09:45 P57 Inzidenz und Behandlung der akuten Prostatitis nach Prostatabiopsie unter antibiotischer Prophylaxe mit Chinolonen  
*N. Berdjis, D. Marghawal, R. von Knobloch (Bielefeld)*
- 09:50 P58 Fournier Gangrän – eine ungewöhnliche Komplikation nach transrektaler Stanzbiopsie  
*D. Pfister, D. Thüer, S. Richter, U.-H. Engelmann, T. Klotz (Köln, Weiden/Oberpfalz)*
- 09:55 P59 Akute radikale und plastische Chirurgie im Falle eines ausgedehnten Fournier'schen Gangrän  
*D. Kappler, C. Holtmannspötter, L. Kobalz, P. Weib (Siegen)*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 1

- 10:30 – 11:30 Postersitzung 2  
**Prostatakarzinom I**  
Präsentation: 3 Min.  
Diskussion: 2 Min.  
*Vorsitz: J. Westphal (Krefeld)  
J. Hannappel (Köln)*
- 10:30 P60 Peri- und postoperative Morbidität der radikalen retropubischen Prostatektomie  
*A. Goell, S. Schmidt, P. Kiefer, K. Höfner (Oberhausen)*
- 10:35 P61 Funktionelle und onkologische Ergebnisse der radikalen retropubischen Prostatektomie: Erfahrungen bei 1642 Patienten  
*C. Krause, U. Roggenbuck, M. Musch, V. Klevecka, M. Vanberg, D. Kröpfl (Essen)*
- 10:40 P62 Die Schnellschnittdiagnostik in der Indikationserweiterung zur nervensparenden radikalen Prostatektomie beim klinisch manifesten Prostatakarzinom  
*M. Yanovskiy, A. Verweyen, M. Vanberg, M. Musch, U. Roggenbuck, J. Pahnke, S. Störkel, D. Kröpfl (Essen, Wuppertal)*
- 10:45 P63 Roboter-assistierte radikale Prostatektomie – gute onkologische und funktionelle Ergebnisse  
*J.H. Witt, C. Wagner, A. Schütte, Y. Davoudi, A. Romagnolo, H. Noormohammadi (Gronau)*
- 10:50 P64 Die endoskopische nerverhaltende radikale Prostatektomie bei 200 Patienten zeigte gute Ergebnisse hinsichtlich Kontinenz und Potenz ähnlich der bei der Roboterchirurgie  
*S. Mekoula, B. Planz, V. Gürler, S. Tat (Gladbeck)*
- 10:55 P65 Einteilung von Komplikationen und Identifizierung von Risikofaktoren für Komplikationen nach offener radikaler Prostatektomie mittels der modifizierten Clavien Klassifikation  
*B. Löppenberg, J. Palisaar, J. Noldus (Herne)*
- 11:00 P66 Bei RRP ohne Lymphadenektomie kann auf eine Zieldrainage verzichtet werden  
*M. Reimann, A. Hinkel, J. Noldus (Herne)*
- 11:05 P67 Peritonealfensterung im Rahmen der EERPE – Einfluß auf symptomatische Lymphozelen und Reinterventionen  
*S. Papadoukakis, S. Orth, A. Kress, N. Kreuzer, M. Truß, U. Bolbach (Dortmund)*



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 1

- 11:10 P68 **Prospektive randomisierte Studie zum Nutzen titanisierter vs. standard Silikonkatheter im Rahmen der radikalen Prostatovesikulektomie**  
*T. Laux, J. Neymeyer, O. Jungmann, T. Wülfing, J. Zumbé, M. Beer, C. Wülfing (Berlin, Leverkusen, Münster)*
- 11:15 P69 **Die Quality of Life in Bezug auf die Sexualität von Patienten vor und nach retropubischer Prostatektomie anhand des EORTC QLQ-C30 PR25 Moduls**  
*P. Bach, T. Döring, C. Möhring, M. Goepel (Velbert)*
- 11:20 P70 **Vergleich der Quality of Life bei jungen und alten Patienten vor und nach retropubischer radikaler Prostatektomie**  
*P. Bach, T. Döring, C. Möhring, M. Goepel (Velbert)*
- 11:25 P71 **Langzeit-Follow-Up nach Resektion eines störenden Symphysenspornis im Rahmen einer radikalen retropubischen Prostatektomie**  
*D.A. Lazica, S. Brandt, M.J. Mathers, F.-C. von Rundstedt, S. Roth (Wuppertal, Remscheid)*



© Oez - Fotolia.com

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 1

- 14:00 – 15:30 Postersitzung 3 Präsentation: 3 Min.  
Diskussion: 2 Min.  
**Steine/Niere/Prostatakarzinom II**  
*Vorsitz: D. Heimbach (Datteln)  
A. Kollias (Westerstede)*
- 14:00 P72 **Ureterorenoskopie als Goldstandard in der Behandlung von Harnleitersteinen**  
*P. Koutrafouris, M. Pfeifer, W. Cherri, S. Schatka, A. Kollias (Westerstede)*
- 14:05 P73 **Flexible URS und (Mini-)PCNL – eine Kosten-Nutzen-Analyse**  
*N. Kreutzer, D. Prokofiev, M. Truß (Dortmund)*
- 14:10 P74 **Management von Blutungskomplikationen nach PCNL**  
*D. Prokofiev, N. Kreutzer, P. Kwasny, E. Demirel, K. Mathias, M. Truß (Dortmund)*
- 14:15 P75 **Evaluation des radiofrequenzbasierten, bipolaren Resektionsinstrument HabibTM 4X an einem Tiermodell mit perfundierten Schweinenieren: erfolgreicher Einsatz zur Nierenteilresektion ohne Notwendigkeit der Organischämie**  
*D. Meyer, P.A. Diener, H.-P. Schmid, D.S. Engeler (St. Gallen, CH)*
- 14:20 P76 **Hat das nephrogene Adenom seinen Ursprung in der Niere?**  
*R. Golz, G. Schmahl, S. Störkel (Wuppertal)*
- 14:25 P77 **Seltene Ursache für akute Flankenschmerzen: spontane perirenale Hämorrhagie – 8 Fälle**  
*A. Mendjeritski, S. von Mende, P. Weib (Siegen)*
- 14:30 P78 **Metachrone Spätmetastasen eines Nierenzellkarzinoms mit untypischer Lokalisation – eine interdisziplinäre Herausforderung**  
*A. Kress (Dortmund)*
- 14:35 P79 **Der Quotient f/t – PSA in klinischer und ambulanter Anwendung – ein einheitlicher Grenzwert ist nicht sinnvoll!**  
*C. Bürgermann, A. Swoboda, H.-J. Luboldt, F. vom Dorp, M. Schenck, H. Rübber (Essen, Dinslaken)*
- 14:40 P80 **Prospektive Pilotstudie zum Einfluss der Prostatastanzbiopsie auf die erektile Funktion: Vergleich zwischen 10-fach Biopsie und Sättigungsbiopsie mit und ohne Lokalanästhesie**  
*T. Klein, J. Palisaar, J. Noldus (Herne)*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 1

- 14:45 P81 Vorhersage und Inzidenz insignifikanter Prostatakarzinome in einer nicht selektierten Population diagnostiziert mittels Ultraschall-gesteuerter transrektaler 12-fach Prostatastanzbiopsie  
*M. Musch, M. Sahm, M. Abbas, U. Roggenbuck, V. Klevecka, J. Pahnke, S. Störkel, D. Kröpfl (Essen, Wuppertal)*
- 14:50 P82 Is the Kattan nomogramm applicable for the prediction of recurrence after prostatectomy in patients presenting with PSA levels in excess of 20ng/ml? An external validation study  
*S. Gunia, C. Helke, S. Führer, B. Hoschke, D. Fahlenkamp, H. Vogler, M. Siegmund, M. May (Bad Saarow, Cottbus, Neuruppin, Berlin)*
- 14:55 P83 Die Vorhersagegenauigkeit der Partin-Tabellen für das Prostatakarzinom ist abhängig von der Anzahl der entnommenen Prostatabiopsien  
*M.S. Diedrich, J. Palisaar, J. Noldus (Herne)*
- 15:00 P84 Wie verlässlich kann die Indikation zur Nerverhaltung im Rahmen der radikalen Prostatektomie anhand präoperativer Vorhersagemodelle gestellt werden?  
*M.S. Diedrich, J. Palisaar, J. Noldus (Herne)*
- 15:05 P85 Retrospektive Anwendung verschiedener Selektionskriterien für eine „Active-Surveillance“ Strategie bei klinisch lokalisiertem Prostatakarzinom  
*J. Palisaar, A. Hinkel, J. Noldus (Herne)*
- 15:10 P86 Migration der klinischen und pathologischen Stadien bei 1760 Prostatakarzinom Patienten die im Zeitraum zwischen 1993 bis 2008 einer radikaler retropubischen Prostatektomie unterzogen wurden  
*K. König, D. Pirlic, U. Roggenbuck, V. Klevecka, D. Kröpfl (Essen)*
- 15:15 P87 Analysis of tumour foci as regard topography, tumour volume and grading in 147 of radical prostatectomies, retrospective study  
*M. Abbas, S. Störkel, D. Kröpfl (Kairo, EG; Wuppertal, Essen)*
- 15:20 P88 Taxotere Chemotherapie bei einem dialysepflichtigen Patienten mit fortgeschrittenem Prostatakarzinom  
*M.K. Laaser, P.J. Bastian, K.A. Brensing, G. Fechner, J. Ellinger, S.C. Müller (Bonn, München, Bad Godesberg)*
- 15:25 P89 Gibt es eine Wiederkehr der Hormonsensibilität nach systemischer Chemotherapie des Prostatakarzinoms ohne begleitende Androgendeprivation  
*J. Heß, P. Hüppe, H. Rübber (Essen)*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 1

- 16:00 – 17:30 Postersitzung 4 Präsentation: 3 Min.  
Diskussion: 2 Min.  
**Verschiedenes II/Inkontinenz**  
Vorsitz: *M. Goepel (Velbert)*  
*H.-J. Piechota (Minden)*
- 16:00 P90 Ergebnisse einer neuen Technik der Meatusplastik im Rahmen der geschlechtsangleichenden Operation von Mann zu Frau  
*R. Rossi Neto, F. vom Dorp, H. Rübber (Essen)*
- 16:05 P91 Klinische Ergebnisse der geschlechtsangleichenden Operation von Mann zu Frau  
*R. Rossi Neto, F. vom Dorp, S. Krege, H. Rübber (Essen, Krefeld)*
- 16:10 P92 Venoportimplantationen durch Urologen an einem großen Zentrum  
*M. Schenck, W. Oswald, C. Boergermann, F. vom Dorp, H. Rübber (Essen)*
- 16:15 P93 Duplex Doppel-J bei extrinsischer Kompression oder Ureterstrikturen – lässt sich die Nephrostomie vermeiden?  
*F.-C. von Rundstedt, M. Rathert, A. Brandt, D.A. Lazica, M.J. Mathers, S. Roth (Wuppertal, Remscheid)*
- 16:20 P94 Ist eine zweite Ejakulatprobe am Tag der ICSI bei schwerstem OAT ( $\leq 0,1$  Mill/ml) sinnvoll?  
*V. Nordhoff, E. Kößler, A. Schüring, M. Zitzmann, L. Kiesel, S. Kliesch (Münster)*
- 16:25 P95 Leydigzellphysiologie männlicher XX\*\* Mäuse  
*J. Wistuba, C. Luetjens, E. Nieschlag, M. Dittmann, J. Stukenborg, M. Simoni, J. Gromoll (Münster)*
- 16:30 P96 CpG island hypermethylation of cell-free circulating serum DNA in patients with testicular cancer  
*J. Ellinger, P. Albers, F.G.E. Perabo, S.C. Müller, A. von Rücker, P.J. Bastian (Bonn)*
- 16:35 P97 Ein Jahr nach Implementierung des Zentrums für Minimalinvasive Chirurgie in einer bestehenden urologischen Abteilung: unsere Erfahrungen und erste Ergebnisse  
*B. Kadirogullari, M. Akköze, D. Kusche (Recklinghausen)*
- 16:40 P98 Einsatz eines „Dry Lab“ im Rahmen des modularen Laparoskopietrainings  
*U. Bolbach, S. Orth, A. Luttmann, F. Klimmer, M. Jäger, J.-U. Stolzenburg, M. Truß (Dortmund, Leipzig)*



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

WEISSER SAAL 1

- 16:45 P99 **Liposarkom des Samenstranges – Kasuistik und Literaturübersicht**  
*U. Bolbach, N. Kreutzer, J. Lorenzen, M. Truß (Dortmund)*
- 16:50 P100 **DIE ÄRZTE für AFRIKA – Urologen für Ghana**  
*K. Wortberg (Münster)*
- 16:55 P101 **Einrichtung einer interdisziplinären Beckenbodensprechstunde an einem regionalen Krankenhaus der Spitzenversorgung – Initiierung und erste Erfahrungen**  
*O. Jungmann, V. Prior, J. Zumbé (Leverkusen)*
- 17:00 P102 **Die „Beckenbodenklinik“ – ein interdisziplinäres Modell am Prosper-Hospital Recklinghausen, Implementierung und erste Ergebnisse**  
*D. Kusche, C. Olszak-Warnat, M. Terzaki, K. Jänsch, M. Girona-Johannkemper, E. Berg, A. Hoppe (Recklinghausen, Herne)*
- 17:05 P103 **Erfahrungen mit der Beckenbodensonographie in der urologischen Inkontinenzdiagnostik bei Männern**  
*F. Wissing, S. Orth, O. Dalpiaz, A. Kress, M. Truß (Dortmund)*
- 17:10 P104 **Inkontinenzmanagement in der hausärztlichen Praxis**  
*A. Wiedemann, I. Füsgen (Witten, Wuppertal)*
- 17:15 P105 **Ergebnisse der Implantation eines transobturatorischen Bandes bei der Behandlung der weiblichen Belastungsinkontinenz**  
*M.A. Tetik, D. Sahi, J. Damm, J. Hannappel, M. Braun (Köln)*
- 17:20 P106 **Prospektive Studie zum Einsatz von titanisierten extraleichten suburethralen Schlingen zur Therapie der weiblichen Stressinkontinenz**  
*J. Neymeyer, T. Wülfing, W. Abdul-Wahab Al-Ansari, S. Kassin, T. Laux, M. Abou-Dakn, B. Müller, M. Beer (Berlin)*
- 17:25 P107 **Indikationen und Ergebnisse der klassischen abdominalen Kolposakropexie**  
*S. Orth, F. Wissing, O. Dalpiaz, M. Truß (Dortmund)*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

ROTER SAAL 1

### Jury Posterpreis der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie 2009

*P. Albers (Düsseldorf)  
R. Thiel (Dortmund)  
T. Schneider (Mühlheim)  
O. Moormann (Düsseldorf)  
U. Grigoleit (Gelsenkirchen)  
R. Stratmeyer (Köln)*

16:00 – 16:30 **Vorstandssitzung**

16:30 – 17:00 **Mitgliederversammlung**  
der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie  
s.S. 17

17:00 – 17:30 **Mitgliederversammlung**  
der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur  
Förderung des urologischen Nachwuchses e.V.  
s.S. 17

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

PICASSO MUSEUM MÜNSTER

18:30 – ca. 22:00 **Eröffnungsabend**  
s.S. 66

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 1. MAI 2009

CONGRESSSAAL

08:00 – 08:30 **Highlights aus Paul-Mellin- und Poster-Sitzungen**

108 **Highlights**

08:00 Highlights der freien Vorträge  
*M. Truß (Dortmund)*

08.15 Highlights der Postersitzungen  
*R. Thiel (Dortmund)*

FREITAG, 1. MAI 2009

CONGRESSSAAL

08:30 – 10:00 **Prostatazentrum oder Prostata-  
karzinomzentrum – was darf es denn sein?**

*Vorsitz: P. Albers (Düsseldorf)  
R. Muschter (Rothenburg adW)*

08:30 109 **Potential und Vorzüge einer DVPZ-Zertifizierung zum Prostatazentrum**  
*R. Berges (Köln)*

08:40 110 **PKZ – Erfahrungsbericht nach Rezertifizierung (Onkozert)**  
*J. Steffens (Eschweiler)*

08:50 111 **Erfahrungen des Niedergelassenen im PKZ**  
*NN*

09:00 112 **Stolpersteine auf dem Weg zur Zertifizierung**  
*A. Semjonow (Münster)*

09:10 113 **Ist die krebskranke Prostata ambulant oder stationär?**  
*T. Bruns (Berlin)*

09:20 114 **Qualitätssicherung in der Versorgung von Prostatapatienten**  
*W. Jacobs (Düsseldorf)*

09:30 **Diskussion**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 1. MAI 2009

WEISSER SAAL

08:30 – 10:00 **GeSRU Albraumsitzung**

*Vorsitz: L. Härtl (Münster)  
C. Eggersmann (Rheine)  
M. Waldner (Köln)*

*Referenten: C. Schwenke (Bremen)  
V. Stimpfl (Wuppertal)  
W. Batzill (Uerdingen)  
S. Böttcher (Wuppertal)*

115 **GeSRU Albraumsitzung**

Im Rahmen der beliebten Albraumsitzung der deutschen urologischen Assistenzarztvereinigung ([www.gesru.de](http://www.gesru.de)) können Kliniker (möglichst Weiterbildungsassistenten) besonders lehrreiche und interessante Fälle einem hochrangig besetzten Panel vorstellen. Das Panel hat dabei die Aufgabe, eigene Vorschläge für weitere diagnostische und therapeutische Schritte einzubringen und den vorgestellten Fall gemeinsam mit dem Vortragenden zu erarbeiten und zu analysieren. Im Rahmen der Diskussion, für die ausreichend Zeit fest eingeplant wird, soll es ermöglicht werden, auch aus dem Auditorium eigene Erfahrungen zu verbalisieren oder Fragen mit den Teilnehmern zu klären. Die stetig zunehmende Bereitschaft der Fallvorbereitung in den verschiedenen Kliniken, regelmäßig steigende Teilnehmerzahlen und die Variation des Konzepts in anderen Fachveranstaltungen bestätigen uns, dass ein großes Interesse an dieser Veranstaltungsart besteht. Es ist zunächst geplant, 5 Fälle vorzustellen und interaktiv-begleitend zu diskutieren.



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 1. MAI 2009

CONGRESSAAL

- 10:30 – 12:30 **Transsexualität**  
*Vorsitz: M. Szukaj (Münster)*  
*A. Peek (Frankfurt a.M.)*
- 10:30 116 **Im falschen Körper geboren... was bedeutet das für mich?**  
**Eine autobiographische Antwort**  
*M. Schemann (Köln)*
- 10:45 117 **Psychotherapie bei transsexuellem Empfinden:**  
**Chance einer Lebenswende**  
*C. Ruffer-Hesse (Hannover)*
- 11:00 118 **Gutachterliche und leistungsrechtliche Kriterien zur operativen**  
**Geschlechtsangleichung**  
*H.-G. Pichlo (Köln)*
- 11:15 119 **Zwischen den Geschlechtern – zwischen den Ärzten?**  
**Ambulante Versorgung Transsexueller**  
*C. Tschuschke (Münster)*
- 11:25 120 **Operative Therapie bei Mann-zu-Frau-Transsexualität**  
*C. Spehr (Augsburg)*
- 11:45 121 **Operative Therapie bei Frau-zu-Mann-Transsexualität**  
*B. Liedl (München)*
- 12:05 **Diskussion**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 1. MAI 2009

WEISSER SAAL

- 10:30 – 12:30 **Frauenpower in der/in die Urologie**  
*Vorsitz: S. Kliesch (Münster)*  
*E. Hellmis (Duisburg)*
- 10:30 122 **Update Kinderurologie – State of the Art 2009**  
*S. Riechardt (Hamburg)*
- 10:55 123 **Aktuelle Entwicklungen der Therapie der Inkontinenz bei Mann und Frau**  
*D. Schultz-Lampel (Villingen-Schwenningen)*
- 11:20 124 **Fortschritt durch Konsensus – Therapie des Keimzelltumors**  
*S. Krege (Krefeld)*
- 11:45 125 **Urologische Onkologie – was gibt es Neues?**  
*D. Weckermann (Augsburg)*
- 12:10 126 **Chemotherapie in der Praxis – besondere Anforderungen und**  
**Management beim älteren Patienten**  
*E. Hellmis (Duisburg)*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 1. MAI 2009

CONGRESSSAAL

- 13:30 – 15:30 **Urologie des alten Menschen**  
*Vorsitz: D. Lüttje (Osnabrück)*  
*D. Kröpfl (Essen)*
- 13:30 127 **Reduzierte perioperative Nüchternheit und restriktives Flüssigkeitsmanagement in der Fast-Track-Chirurgie**  
*P. Rittler (München)*
- 13:50 128 **Mangelernährung – ein unterschätzter Risikofaktor für den klinischen Verlauf?**  
*M. Pirllich (Berlin)*
- 14:10 129 **Die Bedeutung der Osteologie in der Urologie**  
*C. Wüster (Mainz)*
- 14:30 130 **Testosteron – ein omnipotentes Antiagingmedikament?**  
*F. Saad (Berlin)*
- 14:50 131 **Inkontinenz – Urology meets Geriatrics**  
*A. Wiedemann (Witten)*
- 15:10 **Diskussion**

FREITAG, 1. MAI 2009

WEISSER SAAL

- 13:30 – 15:00 **Neues aus der Berufspolitik**  
*Vorsitz: M. Bloch (Hamburg)*  
*C. Tschuschke (Münster)*
- 13:30 132 **Aktuelles aus der Berufspolitik**  
*M. Bloch (Hamburg)*
- 13:50 133 **Neue vertragsärztliche Vergütung – ein Zwischenbericht**  
*C. Tschuschke (Münster)*
- 14:10 134 **Was gibt es Neues zur GOÄ – Novelle**  
*L. Hertle (Münster)*
- 14:20 135 **Der amputierte Urologe – wann ist in Zukunft ein Urologe noch ein Urologe?**  
*R. Horsch (Offenburg)*
- 14:40 **Diskussion**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 1. MAI 2009

CONGRESSSAAL

- 16:00 – 17:30 **Moderne Kooperationsformen – Chancen und Risiken**  
*Vorsitz: K. Miller (Berlin)*  
*J. Zumbé (Leverkusen)*
- 16:00 136 **Gemeinsam sind wir stark – alleine einsam**  
*R. Schaefer (Bonn)*
- 16:07 137 **MVZ, ein mögliches Kooperationsmodell als Alternative zur Einzelpraxis?**  
*W. Nagel (Bonn)*
- 16:14 138 **Vorsicht Hochspannung: ärztliche Kooperation zwischen Praxis und Kliniken – ein Beispiel aus Wuppertal**  
*J. Gleissner (Wuppertal)*
- 16:21 139 **Kooperation mit einem urologischen Maximalversorger: Was geht, was geht nicht?**  
*M. Roth (Wuppertal)*
- 16:28 140 **Uro-GmbH Nordrhein – ein Ersatz für die KV?**  
*W. Rulf (Erkrath)*
- 16:35 141 **Die UWE – kritische Analyse eines gescheiterten Erfolgsmodells**  
*B. Koenig (Papenburg)*
- 16:42 142 **Kleine Schritte führen auch ins Ziel – gelebte Kooperation zwischen Klinik und Praxis**  
*P.H. Walz (Lüdenscheid)*
- 16:49 143 **Erfahrungen einer Urologischen Hauptabteilung mit der Integration einer kooperierenden Praxis**  
*W. Thon (Hannover)*
- 16:56 **Diskussion**

FREITAG, 1. MAI 2009

HEAVEN, HAFEN MÜNSTER

- ab 19:30 **Gesellschaftsabend**  
s.S. 66



SAMSTAG, 2. MAI 2009

CONGRESSSAAL

- 09:00 – 11:00 **Abschlussveranstaltung und Festvorträge**  
*Vorsitz: H. van Ahlen (Osnabrück)*  
*M. Truß (Dortmund)*  
*R. Thiel (Dortmund)*
- 09:00 144 **Vortrag Poster-Preisträger**
- 09:10 145 **Vortrag Paul-Mellin-Preisträger**
- 09:30 146 **Integral theory as a basis for the understanding of urinary incontinence**  
*P. Petros (Claremont, AUS)*
- 10:00 147 **Der Gesundheitssektor in schwierigen Zeiten**  
*C. Wulff (Hannover), Ministerpräsident des Landes Niedersachsen*
- 10:30 148 **Resümee und Amtsübergabe**  
*H. van Ahlen (Osnabrück)*

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

### FÜR UROLOGISCHE ASSISTENZ- UND PFLEGEBERUFE



DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

CONGRESSAAL

- 09:00 – 11:30 Urologische Assistenz- und Pflegeberufe  
**Morgensitzung**  
Vorsitz: S. Roth (Wuppertal)  
S. Conrad (Hannover)  
C. Richter (Wuppertal)  
B. Düver (Wuppertal)
- 09:00 **Begrüßung**  
H. van Ahlen (Osnabrück)
- 09:10 F149 **Harnröhrenstriktur: Ursache, Diagnostik und Behandlung**  
M. Musch (Essen)
- 09:30 F150 **Diagnostik und Therapie der Nierenbeckenabgangsstenose**  
O. Brinkmann (Lingen)
- 09:50 F151 **Chemotherapie beim Blasenkarzinom:  
Wann in die Blase, wann in die Vene?**  
G. Lümmen (Troisdorf)
- 10:10 F152 **Was gibt es Neues bei Infektionserkrankungen in der Urologie**  
W. Vahlensieck (Bad Wildungen)
- 10:30 F153 **Strahlentherapie des Prostatakarzinoms:  
was muss die Pflege wissen und beachten**  
S. Wanko (Mönchengladbach)
- 10:50 F154 **Neurostimulation in der Urologie: Was ist das?**  
J. Damm (Köln)
- 11:10 F155 **Hygiene- und Pflegemaßnahmen bei Harnableitungen**  
M. Härtlein (Höxter)

# Ausstellungs- und Kongressmanagement



Eine Aufgabe für Spezialisten

- Administration
- Ausstellung
- Planung
- Tagungsort
- Rahmenprogramm
- Finanzierung
- Abstractverwaltung



DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

CONGRESSAAL

- 13:00 – 16:20 Urologische Assistenz- und Pflegeberufe  
**Nachmittagssitzung**  
*Vorsitz: S. Roth (Wuppertal)*  
*S. Conrad (Hannover)*  
*C. Richter (Wuppertal)*  
*B. Düver (Wuppertal)*
- 13:00 F156 **O heiliger Liborius, steh für uns ein... Moderne Kolikbehandlung**  
*A. Wiedemann (Witten)*
- 13:20 F157 **Die prolabierte oder „verrutschte“ Blase der Frau: Was kann man tun?**  
*A. Gunnemann (Detmold)*
- 13:40 F158 **Nierentumorentfernung mit Organerhalt: Wann und wie?**  
*D. Brkovic (Münster)*
- 14:00 F159 **Das Band für den Mann – Therapie der Inkontinenz nach radikaler Prostatektomie**  
*R. Thiel (Dortmund)*
- 14:20 F160 **Erektile Dysfunktion: Welche Prothesen sind möglich?**  
*C. Bürgermann (Essen)*
- 14:40 F161 **Transsexualität: Technik der operativen Geschlechtsumwandlung**  
*S. Krege (Krefeld)*
- 15:00 F162 **Perkutane Nierensteinchirurgie: pflegerische und ärztliche Umsetzung**  
*A. Müller, P. Weib (Siegen)*
- 15:20 F163 **Zukunft der Laparoskopie: HDTV, Dreidimensionalität, Miniaturisierung, Single Port...**  
*M. Truß (Dortmund)*
- 15:40 F164 **Neue Rezepte aus der PSA-Küche, was gibt es als Nachtisch?**  
*T. Köpke (Münster)*
- 16:00 F165 **Photodynamische oder Fluoreszenzdiagnostik bei Blasentumoren – was ist das?**  
*C. Eggersmann (Rheine)*

## KURSE, WORKSHOPS, SEMINARE



DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

PAVILLON 1+2

09:00 – 17:45 **Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach der RÖV für Ärzte/innen, MTR/MTA**

Vorsitz: *N. Meier (Münster)*  
*H. Lenzen (Münster)*  
*B. Tombach (Osnabrück)*

### Aus dem Inhalt

- Update Strahlenschutzrecht
- Neue Regeln für die Fachkunde
- Rechtfertigende Indikation
- Dokumentation und Archivierung
- Strahlenschutz des Personals
- Bildqualität und Strahlenexposition

Kleine Pausen zwischen den Themengruppen bieten Gelegenheiten zur Diskussion; in dem Kurs ist eine Mittagspause von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr vorgesehen.

Diese Veranstaltung für Mediziner und MTR/MTA ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt.

Dieser Kurs ist auch ohne Kongressteilnahme buchbar.

Preis € 120,00

Assistenzpersonal/MTRA\* € 80,00

\* Nachweis erforderlich

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009

BLAUER SAAL

09:30 – 13:00 **Urosonographie-Workshop (DEGUM zertifiziert)**

Vorsitz: *M. Meyer-Schwickerath (Bottrop)*  
*B. Wirth (Kempen)*

09:30 **Systematik einer (urologischen) Ultraschalluntersuchung**  
*M. Meyer-Schwickerath (Bottrop)*

09:50 **Äußeres Genitale/Hoden**  
*S. Kliesch (Münster)*

10:05 **Vaginale Ultraschall-Evaluation nach Tension-free Vaginal Tape und Transobturatorband-Operation**  
*A. Loch (Flensburg)*

10:20 **Uropädiatrische Sonographie**  
*H.-J. von Lengerke (Münster)*

10:45 **Diskussion**

11:00 **Pause**

Vorsitz: *S. Machtens (Bergisch Gladbach)*  
*D. Molitor (Landau)*

11:30 **Was muss man bei der transrektalen Sonographie der Prostata sehen?**  
*G. Pühse (Münster)*

11:45 **TRUS-Biopsie: Lagerung, Lokalanästhesie, Durchführung**  
*R. von Knobloch (Bielefeld)*

12:00 **Was ist bei der Prostatabiopsie aus der Sicht des Pathologen wichtig?**  
*S. Störkel (Wuppertal)*

12:15 **C-TRUS-gesteuerte Biopsie: next generation**  
*T. Loch (Flensburg)*

12:30 **Stellenwert der Echtzeitelastographie**  
*H.-J. Sommerfeld (Marl)*

12:38 **Erste Ergebnisse der Histographie**  
*J. Zumbé (Leverkusen)*

12:46 **Diskussion**

Preis ohne DEGUM-Zertifikat € 45,00

Preis mit DEGUM-Zertifikat € 50,00



## KURSE UND WORKSHOPS

**DONNERSTAG, 30. APRIL 2009**

ROTER SAAL 1

09:30 – 11:00

### Praxiskurs Ejakulatdiagnostik nach den neuen WHO-Kriterien

Vorsitz: S. Kliesch (Münster)  
T. Cooper (Münster)  
B. Hellenkemper (Münster)

Ein Kurs für den Urologen und die Helferin. In diesem Kurs werden praktische Demonstrationen der einzelnen Arbeitsschritte der Ejakulatdiagnostik in Power-Point- und Videodemonstrationen gegeben. Die Experten verraten Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit sowie der „Pitfalls“ bei der Durchführung und Interpretation der Untersuchungsergebnisse. Dr. Cooper ist aktuell mit der Aktualisierung des WHO-Laborhandbuchs befasst und gibt Hinweise bezüglich der Neuerung des WHO-Manuals sowie der Spermienaufbereitungstechniken für die assistierte Fertilisation.

Preis € 25,00  
Für GeSRU-Mitglieder\* € 20,00

\* Nachweis erforderlich

**DONNERSTAG, 30. APRIL 2009**

ROTER SAAL 1

11:30 – 13:00

### Urodynamik-Workshop

Vorsitz: L. Knebel (Mönchengladbach)  
R. Anding (Ibbenbüren)

11:30

**Urodynamik – Was brauche ich eigentlich vorher als Basisinformation?**  
K.-U. Laval (Düsseldorf)

11:50

**Wie mache ich eine Urodynamik? Tipps und Tricks zur praktischen Durchführung**  
A. van Ophoven (Herne)

12:20

**Die Diagnostik der Obstruktion bei BPS mit Urodynamik oder sonographischer Messung der Blasenwanddicke**  
K. Höfner (Oberhausen)

12:40

**Diskussion**

Preis € 25,00  
Für GeSRU-Mitglieder\* € 20,00

\* Nachweis erforderlich

## KURSE UND WORKSHOPS

**DONNERSTAG, 30. APRIL 2009**

BLAUER SAAL

14:00 – 16:00

### Urinzytologie

Vorsitz: I. Rathert (Düren)  
F. vom Dorp (Essen)

Referent: P. Rathert (Düsseldorf)

#### Praxiskurs Urinzytologie für Urologen und Assistenzpersonal

- Begrüßung der Teilnehmer
- Urinzytologisches Repetitorium
- Dia Test und urinzytologisches Grading
- Freies Mikroskopieren
- Abrechnungsmodalitäten und berufspolitische Aspekte

Preis € 30,00  
Für GeSRU-Mitglieder\* € 25,00

\*Nachweis erforderlich

**DONNERSTAG, 30. APRIL 2009**

ROTER SAAL 1

14:00 – 15:30

### Blasentumor-Workshop

Vorsitz: K. Grozinger (Leverkusen)  
T.-A. Vögeli (Bardenberg)

Mit freundlicher Unterstützung der Firma  GE imagination at work

14:00

**Das Urothelkarzinom – neue WHO Klassifikation aus der Sicht des Pathologen**

N. Gaisa (Aachen)

14:20

**Photodynamische Diagnostik: Onkologischer Vorteil zu vertretbarem Aufwand?**

M. Burger (Regensburg)

14:40

**Instillationstherapie**

A. Böhle (Schwartau)


15:20

**Diskussion**

Preis € 25,00

FREITAG, 1. MAI 2009

BLAUER SAAL

- 09:30 – 15:30 **Chemotherapiekurs für Pflege- und Assistenzpersonal aus Praxis und Klinik**  
Mit freundlicher Unterstützung der Firma 
- 09:30 **Begrüßung**  
*K. Rembrink (Gelsenkirchen)*
- 09:35 **Wie können Pflegende ihre Ressourcen in belastenden Arbeitssituationen bewahren?**  
*P. Jebali (Münster)*
- 10:15 **Modernes Wundmanagement und Stomatherapie in der urologischen Praxis**  
*C. Ravenschlag (Münster)*
- 11:00 **Pause**
- 11:30 **Palliativmedizin in der urologischen Onkologie**  
*K. Rembrink (Gelsenkirchen)*
- 13:00 **Mittagspause**
- 14:00 **Prostatakarzinom – ambulante Therapieoptionen**  
*C. Wülfing (Münster)*
- 14:45 **Nierenzellkarzinom – neue chemotherapeutische Möglichkeiten in der Urologie**  
*S. Bierer (Münster)*

Preis € 30,00

FREITAG, 1. MAI 2009

10:00 – 17:00

**Intensivkurs Ejakulatanalyse nach den Richtlinien der WHO**

Für Ärzte, Arzthelferinnen, Biologen und MTAs

im Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie  
Universitätsklinikum Münster  
Domagkstr. 11  
48149 Münster



- Inhalt**
- Basisspermiogramm (Spermienmotilität, Konzentration und Morphologie)
  - Sonderbestimmungen (Vitalitätstest, Antikörpertest und Peroxidasetest)

Max. 14 Teilnehmer werden durch 4 erfahrene MTAs in einem Hands on Kurs betreut. Es stehen 6 Mikroskope zur Verfügung, davon ein Brückenmikroskop und ein weiteres mit Übertragung der mikroskopischen Bilder auf einen Bildschirm.

Kursgebühr: 330,00 € (310,00 € bei Anmeldung von 2 Personen oder mehr aus einer Praxis/einem Institut) pro Person inklusive Verpflegung, Kursmaterialien und ausgewerteter Filmsequenzen für die Motilitäts- und Antikörperbestimmung auf CD-Rom.

**Anmeldung** Barbara Hellenkemper  
Telefon (0251) 8 35 64 45 / (0251) 8 35 61 01  
Barbara.Hellenkemper@ukmuenster.de



SAMSTAG, 2. MAI 2009

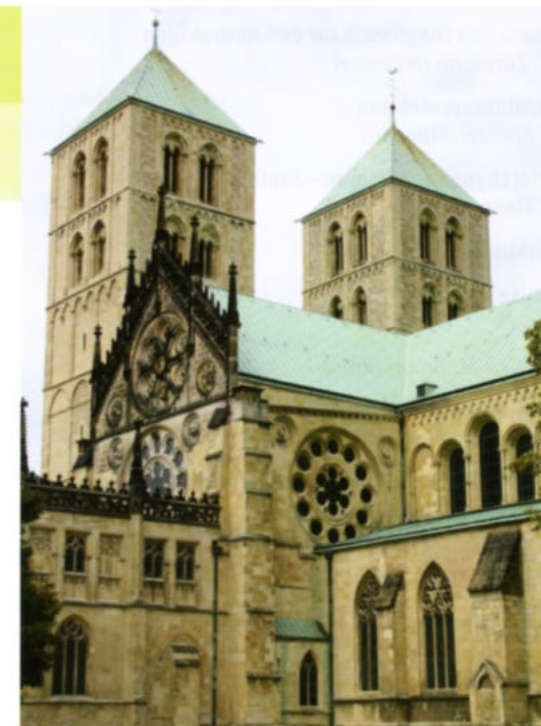
WEISSER SAAL 1

- 08:30 – 16:00 **Medikamentöse Tumorthherapie**  
 Vorbereitungskurs für die Zusatzbezeichnung  
 „Medikamentöse Tumorthherapie in der Urologie“
- Vorsitz: F. Oberpenning (Bocholt)*
- 08:30 **Behandlung des oberflächlichen Blasenkarzinoms**  
*M. Friederich (Krefeld)*
- 08:55 **Behandlung des fortgeschrittenen Blasenkarzinoms**  
*J. Lehmann (Kiel)*
- 09:20 **Diskussion**
- 09:30 **Pause**
- Vorsitz: J. Noldus (Bochum)*
- 10:30 **Nierenzellkarzinom – Primärtherapie**  
*A. Schrader (Marburg)*
- 10:55 **Nierenzellkarzinom – Sekundärtherapie**  
*E. Herrmann (Münster)*
- 11:20 **Nierenzellkarzinom – Nebenwirkungsmanagement**  
*B. Brehmer (Aachen)*
- 11:45 **Diskussion**
- 12:00 **Pause**
- Vorsitz: H. Schmelz (Koblenz)*
- 13:00 **Hormonelle Therapie des Prostatakarzinoms**  
*M. Graeffen (Hamburg)*
- 13:25 **Chemotherapie des Prostatakarzinoms**  
*A. Heidenreich (Aachen)*
- 13:50 **Medikamentöse Therapie des Hodentumors**  
*P. Albers (Düsseldorf)*
- 14:15 **Diskussion**
- 14:30 **Pause**

SAMSTAG, 2. MAI 2009

WEISSER SAAL 1

- Vorsitz: O. Moormann (Düsseldorf)*
- 15:00 **Nicht übel – Nebenwirkungsmanagement in der medikamentösen Tumorthherapie**  
*M. Burmester (Hannover)*
- 15:25 **Ambulante Palliativmedizin**  
*J. Willmsen-Neumann (Ostercappeln)*
- 15:50 **Diskussion**
- Preis € 100,00 (für Kongressteilnehmer)  
 Preis € 125,00 (ohne Kongressteilnahme)



© Martina Berg - Fotolia.com

SAMSTAG, 2. MAI 2009

WEISSER SAAL 2

08:30 – 16:00 **Andrologie**  
 Vorbereitungskurs für die Zusatzbezeichnung „Andrologie“;  
 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Andrologie der Deutschen Urologen

*Vorsitz: U. Grein (Schwelm)*

08:30 **Operative Therapie der erektilen Dysfunktion**  
*S. Wilson (Van Buren, USA)*

09:10 **Operative Therapie der IPP**  
*T. Diemer (Gießen)*

09:30 **Pause**

*Vorsitz: H. Sperling (Mönchengladbach)*

10:30 **Endokrine Diagnostik für den Andrologen**  
*M. Zitzmann (Münster)*

10:55 **Fertilitätsprotektion**  
*S. Kliesch (Münster)*

11:20 **Altershypogonadismus – State of the Art**  
*H. Behre (Halle)*

11:45 **Diskussion**

12:00 **Pause**

*Vorsitz: M. Braun (Köln)*

13:00 **ED-Update 2009**  
*A. Becker (München)*

13:25 **Penile Rehabilitation in der Ära nach Reinvent**  
*T. Klotz (Weiden)*

13:50 **Ejakulatio praecox**  
*H. Porst (Hamburg)*

14:15 **Diskussion**

14:30 **Pause**

SAMSTAG, 2. MAI 2009

WEISSER SAAL 2

*Vorsitz: M. Petsch (Düsseldorf)*

15:00 **Operative Therapie der Infertilität**  
*H. Sperling (Essen)*

15:25 **Indikation und Durchführung der assistierten Reproduktion**  
*A. Schüring (Münster)*

15:50 **Diskussion**

Preis € 100,00 (für Kongressteilnehmer)  
 Preis € 125,00 (ohne Kongressteilnahme)



## WEITERBILDUNGSSEMINARE UND WORKSHOPS

SAMSTAG, 2. MAI 2009

PAVILLON 1+2

- 08:30 – 15:30 **Niederlassungsworkshop**  
*Vorsitz: H. Plate (Dessau)*  
*R. Schaefer (Bonn)*
- 08:30 **Niederlassung im Jahr 2009 – Chancen oder Risiken?**  
*H. Plate (Dessau)*
- 08:50 **Rechtliche Aspekte, Zulassung, Bedarfsplanung, Versorgungsstruktur, Vertragsänderungsgesetz**  
*A. von der Osten (Dortmund)*
- 09:30 **Pause**
- 10:30 **Niederlassung aus berufsrechtlicher Sicht (u.a. Praxisübernahmevertrag, Kooperationen, Marketing)**  
*B. Koch (Münster)*
- 11:00 **Kooperationsmodelle, MVZ, Integrierte Versorgung, Einzelpraxis, Gemeinschaftspraxis, Praxisgemeinschaft**  
*H. Jonitz (Darmstadt)*
- 11:45 **Neue ärztliche Netzwerke am Beispiel der Gesundheitsregion**  
*K.-H. Schnieder (Münster)*
- 12:00 **Pause**
- 13:00 **Finanzierungsmodelle**  
*F.J. Gebker (Münster)*
- 13:30 **Steuerliche Aspekte der Praxisübernahme**  
*F.-E. Sticher (Münster/Hannover)*
- 14:00 **Pause**
- 14:15 **Betriebswirtschaftliche Planung und Projektmanagement**  
*L. Ahling (Bad Oeynhausen)*
- 14:45 **Private Vorsorge/Vermögensplanung**  
*V. Lüdemann, S. Reuter (Osnabrück)*
- 15:15 **Diskussion**
- Preis € 25,00 (für Kongressteilnehmer)  
 Preis € 50,00 (ohne Kongressteilnahme)

## WEITERBILDUNGSSEMINARE UND WORKSHOPS

SAMSTAG, 2. MAI 2009

BLAUER SAAL

- 09:00 – 16:15 **Netzwerkworkshop**  
 für Urologinnen und Urologen in Netzen und solche, die es werden wollen.
- 09:00 **Begrüßung durch die Veranstalter**  
**Erwartungen der Teilnehmer**  
*Moderation: D. Heimann*
- 09:30 **Pause für Festvorträge des NRW-Kongresses**
- 10:30 **Wie kann Motivation erzeugt werden, in Netzen mitzuwirken?**  
**Wer wird wie durch wen bewegt?**  
*S. Sokkar*
- 11:15 **Professionelle Organisationsstrukturen in Netzen – selber steuern oder fahren lassen?**  
**3 Impulsvorträge zu unterschiedlichen Ansätzen der Netzsteuerung**  
*Referenten: A. Schroeder (Neumünster), R.M. Schaefer (Bad Godesberg), B. König (Papenburg)*
- Anschließend Round-Table-Diskussion**  
*Teilnehmer: J. Gleißner (Wuppertal), R.M. Schaefer (Bad Godesberg), W. Rulf (Erkrath), A. Schroeder (Neumünster), B. König (Papenburg)*
- 12:00 **Mittagsimbiss**
- 13:00 **Fortführung Professionelle Organisationsstrukturen in Netzen**
- 13:30 **Gewinne erwirtschaften in Netzen**  
**Weg vom Sponsoring, hin zu unternehmerischem Handeln**  
*W. Vilmar (Nürnberg)*
- 14:00 **Versorgungsforschung und Sicherung der uro-onkologischen Kompetenz durch Zentrenbildung**  
**4 Impulsreferate**  
*Referenten: B. Schmitz-Dräger (Fürth), G. Geiges (Berlin), J. Klier (Köln), R. Berges (Köln)*
- Anschließend Panel-Diskussion: Wieviele Daten und Strukturen brauchen wir wirklich?**
- 15:00 **Verbindliches Handeln in Netzen**  
*A. Weber (Michelstadt)*
- 15:30 **Professionelle Außendarstellung Urologischer Netze**  
*O. Henn*
- 16:00 **Ausblick**

## Rahmenprogramm



© Kai Bankett - Fotolia.com

**DONNERSTAG, 30. APRIL 2009 18:30**

Eröffnungsabend

### Pablo Picasso – Das lithographische Werk

Begrüßungstreffen im Grafikmuseum Münster mit der Möglichkeit einer Führung.  
(Bitte die Führung mit Ihrer Anmeldung buchen.)

Anschließend kann in den Kneipen der Münsteraner Altstadt in den Mai getanzt werden.

Imbiss und Getränke frei; Anmeldung erwünscht.

Königsstraße 5  
48143 Münster  
Telefon (0251) 41 44 70  
[www.graphikmuseum-picasso-muenster.de](http://www.graphikmuseum-picasso-muenster.de)

**FREITAG, 1. MAI 2009 19:30**

Gesellschaftsabend

### „Heaven“ Restaurant & Lounge

Nach einem Empfang am Coconut Beach im Herzen des Münsteraner Hafens laden wir Sie zu einem unterhaltsamen Festabend in himmlisch faszinierender Atmosphäre zu kulinarischen Köstlichkeiten und einem relaxten Lounging ins Restaurant „Heaven“ ein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die a-capella Formation BonTimbre und mit etwas Glück als besonderer Gast des Abends Udo L. aus HH.

Ab 23:30 Uhr öffnet der Club für jedermann und es kann bis in den Morgen gefeiert und getanzt werden.

Preis: € 60,00; Anmeldung erforderlich.

Hafenweg 31  
48155 Münster  
Telefon (0251) 60 90 585  
[www.heaven-muenster.de](http://www.heaven-muenster.de)

## ORGANISATION UND INFORMATION

<b>Kongresspräsident</b>	Prof. Dr. Hermann van Ahlen
<b>Wissenschaftliches Sekretariat</b>	Frau U. Schneider OA Dr. S. Schakaki Dr. W. Grewe Klinik für Urologie und Kinderurologie Klinikum Osnabrück GmbH Am Finkenhügel 1 49076 Osnabrück Telefon (0541) 405 80 01 Telefax (0541) 405 80 99 E-Mail <a href="mailto:nrwgu2009@klinikum-os.de">nrwgu2009@klinikum-os.de</a>
<b>Kongressorganisation</b>	Congrex Deutschland GmbH Hauptstraße 18 79576 Weil am Rhein Telefon (07621) 98 33 0 Telefax (07621) 78 714
<b>Projektleitung/ Sponsoring</b>	Anja Dirigl Telefon (0 76 21) 98 33 44 E-Mail <a href="mailto:anja.dirigl@congrex.com">anja.dirigl@congrex.com</a>
<b>Ausstellung</b>	Henriette Brabec Telefon (0 76 21) 98 33 33 E-Mail <a href="mailto:henriette.brabec@congrex.com">henriette.brabec@congrex.com</a>
<b>Registration</b>	Teresa Gasde Telefon (0 76 21) 98 33 24 E-Mail <a href="mailto:teresa.gasde@congrex.com">teresa.gasde@congrex.com</a>
<b>Internet</b>	<a href="http://www.urologie-nrwgu.de">http://www.urologie-nrwgu.de</a> <a href="http://www.nrwgu.de">www.nrwgu.de</a>
<b>Veranstaltungsort</b>	Halle Münsterland Albersloher Weg 32 48155 Münster
<b>Anmeldung</b>	Die Anmeldung vor dem Kongress erspart Ihnen unnötiges Warten vor Ort. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das beigefügte Anmeldeformular oder melden Sie sich online unter <a href="http://www.nrwgu.de">www.nrwgu.de</a> an.



## ORGANISATION UND INFORMATION

<b>Teilnahmegebühren</b>	Mitglieder NRWGU	€ 25,00
	Leitende/niedergel. Ärzte	€ 60,00
	Oberärzte*	€ 50,00
	Assistenzärzte*	€ 40,00
	Ärzte im Ruhestand*	€ 40,00
	StudentInnen*, Fortbildungsveranstaltung für urologisches Assistenz- und Pflegeberufe*	frei
	Tageskarte (Donnerstag/Freitag)	€ 35,00
	Tageskarte (Samstag)	€ 25,00
	Strahlenschutzkurs (ohne Kongressteilnahme buchbar)	€ 120,00
	Strahlenschutzkurs für Assistenzpersonal/MTRA	€ 80,00
	Kurse/Workshops/Seminare (begrenzte Teilnehmerzahl)	werden bei den jeweiligen Kursen ausgewiesen

\* Nachweis erforderlich

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei einer unzureichenden Anzahl angemeldeter Teilnehmer einzelne Kurse und Workshops storniert werden. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren würden in diesem Fall vollständig zurückerstattet.

<b>Bezahlung der Teilnahmegebühren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Banküberweisung</li><li>• Kreditkarte (Mastercard, Visa, American Express)</li><li>• Lastschrifteinzug</li></ul>
--	--

<b>Bankverbindung</b>	Deutsche Bank, Filiale Weil 79576 Weil am Rhein Konto-Nr. 079 0097 02 (BLZ 683 700 24)
-----------------------	--

<b>Bestätigung</b>	Nach Eingang Ihrer Zahlung wird Ihnen Ihre Anmeldung schriftlich bestätigt. Karten für gebuchte Seminare, Workshops und Kurse, sowie den Gesellschaftsabend erhalten Sie mit Ihrer Kongress-tasche und dem Abstractband am Schalter für vorangemeldete Teilnehmer.
--------------------	--

## ORGANISATION UND INFORMATION

<b>Abmeldung/ Rückerstattung</b>	Bei schriftlicher Abmeldung vor dem 31. März 2009 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% des Gesamtbetrags erhoben. Nach dem 31. März 2009 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er gegenüber dem Veranstalter keine Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird oder wenn durch Absage von Referenten usw. Programmänderungen erforderlich sind. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.
--------------------------------------	--

<b>Registrierung/ Kongressekretariat</b>	Das Kongressekretariat in der Halle Münsterland ist wie folgt geöffnet: Donnerstag, 30.04.2009, 7:00 – 17:00 Uhr Freitag, 01.05.2009, 7:30 – 17:00 Uhr Samstag, 02.05.2009, 7:30 – 15:00 Uhr Telefon (0251) 66 00 250 und Fax (0251) 66 00 251
--	--

<b>CME-Zertifizierung</b>	Die CME-Zertifizierung dieser Tagung übernimmt die Akademie der Deutschen Urologen. Die erworbenen CME-Punkte sind auf das Fortbildungs-Zertifikat der Ärztekammer Nordrhein anrechenbar und werden auch von allen anderen Ärztekammern anerkannt. <a href="http://www.uro-akademie.de">www.uro-akademie.de</a> Der Strahlenschutzkurs wird gesondert zertifiziert. <b>Bitte lassen Sie hierfür einmal am Tag Ihren Barcode am CME-Schalter einscannen. Nur dann ist es möglich eine Teilnahmebescheinigung über die gesamte Kongressdauer zu erhalten.</b> Die Teilnahmebescheinigungen werden im Juni 2009 per Post versandt.
---------------------------	---

<b>Hotelreservierung</b>	Hotelzimmer in Nähe des Veranstaltungsorts sind für Sie vorreserviert. Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihr Hotelzimmer bei Congrex Travel AG Congrex Hotel Funktion Association House Freie Straße 90 CH-4002 Basel Telefon 0049/7621/162 319 Telefax 0049/7621/1620 035
--------------------------	---

Hotelzimmer können Sie unter folgender Adresse auch online buchen: [www.nrwgu.de](http://www.nrwgu.de)

### Kinderbetreuung

Während des Kongresses bieten wir zu den Kongresszeiten eine Kinderbetreuung für Kinder ab 2 Jahren an. Qualifiziertes Personal kümmert sich liebevoll um Ihre Kleinen. Es wird gespielt und gebastelt – auf jeden Fall gibt es viel Spaß!

Preis pro Kind und Tag: 10 Euro incl. Verpflegung

#### Raum Galerie

Weitere Informationen unter (07621) 98 33 24 oder (07621) 98 33 44. Anmeldung erforderlich!

Durchführung nur bei mind. 10 verbindlich angemeldeten Kindern.

### Anreise

#### Auto

Die Halle Münsterland liegt verkehrstechnisch sehr gut erreichbar und verfügt über die Autobahnanschlüsse A1 und A 43.

Aktuelle Parkplatzhinweise finden Sie unter:

<http://www5.stadt-muenster.de/parkhaeuser/>

#### Bahn

Münster kann mit allen Zugarten erreicht werden. Gute Busverbindungen gewährleisten die problemlose Anreise. Drei Buslinien (6, 8 und 17) verbinden die Halle Münsterland mit dem Hauptbahnhof und der Innenstadt.

In Münster sind die Wege kurz. Bis zur City sind es lediglich 15 Gehminuten.

#### Flugzeug

Ca. 25 Autominuten entfernt befindet sich der Flughafen Münster/Osnabrück (Linienflughafen). Von dort verkehren regelmäßig Busshuttles zum Hauptbahnhof.

### Industrieausstellung

Im Rahmen des Kongresses findet eine attraktive Industrieausstellung statt, deren Besuch wir Ihnen sehr empfehlen. Die ausstellenden Firmen tragen wesentlich zum Gelingen dieser Tagung bei.

Für Informationen zur Ausstellung wenden Sie sich bitte an

Henriette Brabec

Telefon (07621) 98 33 33

E-Mail [henriette.brabec@congrex.com](mailto:henriette.brabec@congrex.com)

### Mediacheck Roter Saal 2

Die Dateien sollen während des Kongresses mindestens eine Stunde vor Sitzungsbeginn abgegeben werden. Beachten Sie hierbei die Öffnungszeiten. Eine pünktliche Abgabe ist unabdingbar, damit Ihre Präsentation in dem entsprechenden Vortragssaal rechtzeitig zur Verfügung steht.

Der Mediacheck in der Halle Münsterland ist wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 30.04.2009, 8:00 – 16:30 Uhr

Freitag, 01.05.2009, 7:00 – 16:30 Uhr

Samstag, 02.05.2009, 7:30 – 15:30 Uhr

### Poster

Alle Poster werden während der gesamten Kongressdauer ausgestellt. Die genaue Präsentationszeit können Sie diesem Programm im Wissenschaftlichen Teil „Postersitzungen“ entnehmen.

Für Ihren Beitrag steht Ihnen eine Ausstellungsfläche von max. 150 cm Höhe und 98 cm Breite zur Verfügung. Der Aufbau ist am Donnerstag, 30. April 08.00 – 08.45 Uhr, der Abbau am Samstag, 2. Mai bis 15:00 Uhr möglich. Nicht abgenommene Poster werden als nicht benötigt betrachtet und vernichtet. Befestigungsmaterial ist an der Posterwand vorhanden und auch im Tagungsbüro erhältlich.

### Speakers Corner

Alle Referenten werden gebeten nach der jeweiligen Sitzung sich für 10 Minuten an der Speakers Corner für Rückfragen und ergänzende Diskussionen zur Verfügung zu stellen.

Der Speakers Corner befindet sich in der Ausstellung (siehe Ausstellerplan S. 82).



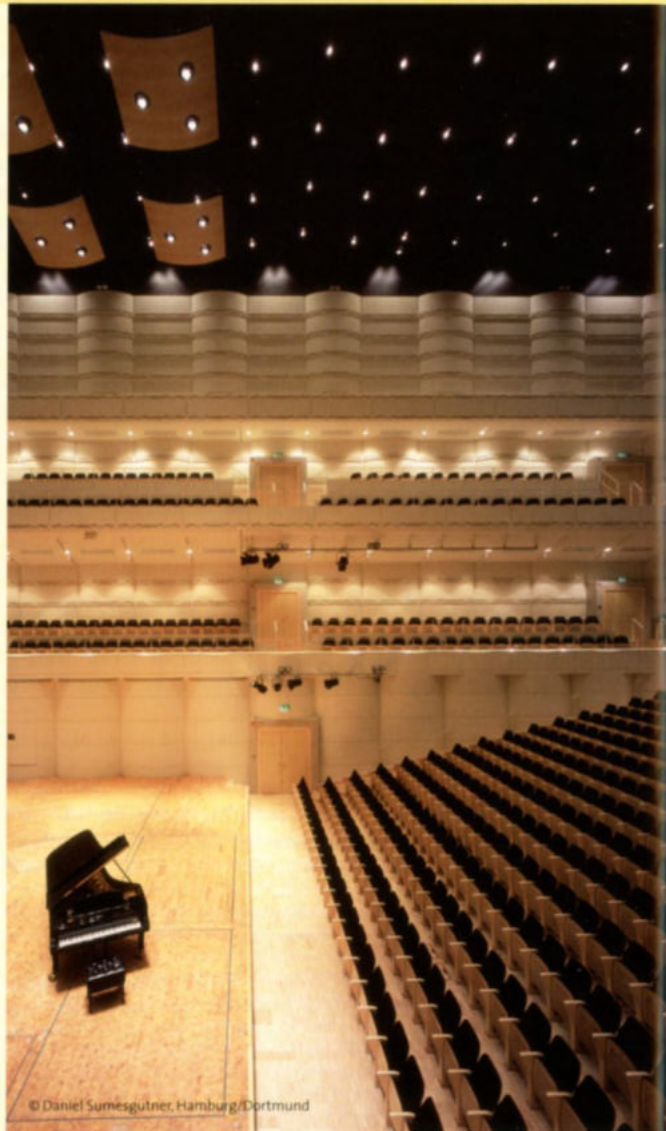
# EINLADUNG

56. Kongress



der Nordrhein-Westfälischen  
Gesellschaft für Urologie

Konzerthaus Dortmund  
22. – 24. April 2010



RUHR.2010  
Kulturhauptstadt Europas

© Daniel Sumesgutner, Hamburg/Dortmund

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

## AUFNAHMEANTRAG 2009

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Gesellschaft:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Dat. \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

Stellung\* \_\_\_\_\_

Fachklinik \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. (dienstlich und privat) \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Die einmalige Aufnahmegebühr von € 10,- sowie den Jahresbeitrag von € 30,- bitte ich von meinem Konto

BLZ \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_

abzubuchen.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte ausgefüllt an

Prof. Dr. med. Dr. h.c. H. Ruebben  
Geschäftsführender Sekretär  
Uniklinikum Essen  
Urologische Klinik  
Hufelandstraße 55  
45122 Essen

\* NA: niedergelassener Arzt, CA: Chefarzt, OA: Oberarzt,  
AA: Assistenzarzt/in, RS: Ruheständler

## AUTORENLISTE

**A**  
 Abbas, M. . . . . V33, P81, P87  
 Abdul-Wahab  
 Al-Ansari, W. . . . . V23, P106  
 Abou-Dakn, M. . . . . P106  
 Ahlers, C. . . . . V23  
 Akköze, M. . . . . V10, P97  
 Albers, P. . . . . P96  
 Anding, R. . . . . V11, V12  
 Arandjelovic, G. . . . . P55

**B**  
 Bach, P. . . . . V47, P69, P70  
 Balangas, A. . . . . V9  
 Barth, P. . . . . V38  
 Bastian, P.J. . . . . V29, P50, P88, P96  
 Batzill, W. . . . . 115  
 Baumann, F.T. . . . . V6  
 Becker, C. . . . . P49  
 Becker, F. . . . . V38  
 Becker, M. . . . . V1  
 Beer, M. . . . . V23, P68, P106  
 Beier, K. . . . . V23  
 Berdjis, N. . . . . V17, P57  
 Berg, E. . . . . P102  
 Berges, R. . . . . 109  
 Bergmann, L. . . . . V40  
 Berkovic, K. . . . . V4  
 Bettendorf, O. . . . . V30  
 Bierer, S. . . . . V35, V38  
 Bloch, M. . . . . 132  
 Bloch, W. . . . . V6, V37  
 Böcker, W. . . . . V30  
 Bockisch, A. . . . . V26  
 Boergermann, C. . . . . P92  
 Bolbach, U. . . . . V13, V44, P67,  
 . . . . . P98, P99  
 Bolenz, C. . . . . V38, P50  
 Bonitz, L. . . . . V7  
 Börgermann, C. . . . . V1, V28, P79, F160  
 Böttcher, S. . . . . 115  
 Brandt, A. . . . . V24, V26, V27, P93  
 Brandt, S. . . . . P71  
 Braun, M. . . . . V6, P105  
 Brehmer, B. . . . . V6  
 Brenner, W. . . . . V38  
 Brensing, K.A. . . . . P88  
 Brinkmann, O. . . . . F150  
 Brinkmann, R. . . . . V44  
 Brkovic, D. . . . . P55, F158  
 Brock, M. . . . . V43  
 Bruns, T. . . . . 112  
 Buchner, A. . . . . P50  
 Burger, M. . . . . P50  
 Burkhardt Soares, S. . . . . V26, V27

Busch, M. . . . . V44  
 Büttner, R. . . . . V29

**C**  
 Cherri, W. . . . . V9, P51, P53, P72  
 Cinbis, Y. . . . . P55

**D**  
 Dalpiatz, O. . . . . V13, P107  
 Damm, J. . . . . P105, F154  
 Davoudi, Y. . . . . P63  
 Delpiatz, O. . . . . P103  
 Demirel, E. . . . . P74  
 Diedrich, M.S. . . . . P83, P84  
 Diener, P.A. . . . . P75  
 Dittmann, M. . . . . P95  
 Dittrich, A. . . . . V22  
 Döring, T. . . . . V47, P69, P70

**E**  
 Eggersmann, C. . . . . F165  
 Eggert, T. . . . . V43  
 Ehmcke, J. . . . . V36  
 Eimer, C. . . . . V40  
 Eisenblätter, K. . . . . V5  
 Ellinger, J. . . . . V29, P88, P96  
 Engeler, D.S. . . . . V15, P75  
 Engelmann, U.-H. . . . . V8, V37, P56, P58

**F**  
 Fahlenkamp, D. . . . . P82  
 Fechner, G. . . . . V20, P88  
 Fritsche, H.-M. . . . . P50  
 Fritzsche, F. . . . . V32  
 Führer, S. . . . . P82  
 Füsgen, I. . . . . P54, P104

**G**  
 Garmer, M. . . . . V44  
 Gassei, K. . . . . V36  
 Gerss, J. . . . . V35  
 Gerullis, H. . . . . V40  
 Gesenberg, A. . . . . V47  
 Girona-Johannkemper, M. . . . . P102  
 Gleissner, J. . . . . 138  
 Goell, A. . . . . P60  
 Goepel, M. . . . . V47, P69, P70  
 Golz, R. . . . . P76  
 Grandoch, M. . . . . V34  
 Grobholz, R. . . . . V30  
 Gromoll, J. . . . . P95  
 Grönemeyer, D. . . . . V44  
 Gulbins, E. . . . . V31  
 Gunia, S. . . . . V3, V16, V32, P82  
 Gunnermann, A. . . . . F157

Gürler, V. . . . . P64  
 Gütgemann, I. . . . . V29

**H**  
 Haage, P. . . . . V26  
 Haferkamp, A. . . . . V38, P50  
 Hakenberg, O. . . . . V16  
 Hammermann, F. . . . . V3  
 Hannappel, J. . . . . P105  
 Härtlein, M. . . . . F155  
 Hartmann, A. . . . . V38  
 Hassfeld, S. . . . . V7  
 Hauser, S. . . . . V20  
 Heidenreich, A. . . . . V37, V41, V42  
 Heinecke, A. . . . . V30  
 Helke, C. . . . . P82  
 Hellmis, E. . . . . 126  
 Herrmann, E. . . . . V35, V38, P50  
 Hertle, L. . . . . V30, V35, V38, P50, 134  
 Heß, J. . . . . V6, P89  
 Heschel, I. . . . . P49  
 Heukamp, L.C. . . . . V29  
 Hinkel, A. . . . . V14, V39, P66, P85  
 Hoffmeister, I. . . . . V35  
 Höfner, K. . . . . P60  
 Höfner, T. . . . . P50  
 Hohenfellner, M. . . . . V38, P50  
 Holtmannspötter, C. . . . . P59  
 Holz, A. . . . . V21  
 Homberg, R. . . . . V9, P51, P53  
 Hoppe, A. . . . . P102  
 Horsch, R. . . . . 135  
 Hoschke, B. . . . . V16, P82  
 Hüppe, P. . . . . P89  
 Löwen, H. . . . . V25  
 Loy, V. . . . . V3  
 Luboldt, H.-J. . . . . P79  
 Luetjens, C. . . . . P95  
 Lümmer, G. . . . . F151  
 Lütke Kleimann, J. . . . . P55  
 Luttmann, A. . . . . P98

**J**  
 Jacobs, G. . . . . 114  
 Jäger, M. . . . . P98  
 Jänsch, K. . . . . P102  
 Jungmann, O. . . . . V6, P88, P101

**K**  
 Kadirogullari, B. . . . . V10, P97  
 Kahl, P. . . . . V29  
 Kaminsky, A. . . . . V19  
 Kamper, L. . . . . V26  
 Kappler, D. . . . . P59  
 Kassir, S. . . . . P106  
 Kaufmann, O. . . . . V3  
 Kelsch, R. . . . . V35  
 Kiefer, P. . . . . P60  
 Kiesel, L. . . . . P94  
 Klein, T. . . . . V38, P80  
 Kleinhorst, C. . . . . V6

## AUTORENLISTE

Klevecka, V. . . . . V2, V25, P61, P81, P86  
 Kliesch, S. . . . . P94  
 Klimmer, F. . . . . P98  
 Klotz, T. . . . . P58  
 Kobalz, L. . . . . P59  
 Koch, S. . . . . V32  
 Koenig, B. . . . . 141  
 Kollias, A. . . . . V9, P51, P53, P72  
 König, K. . . . . P86  
 Köpke, T. . . . . F164  
 Kößer, E. . . . . P94  
 Koutrafouris, P. . . . . P53, P72  
 Krause, C. . . . . P61  
 Krege, S. . . . . P91, 124, F161  
 Kress, A. . . . . V13, P67, P78, P103  
 Kreutzer, N. . . . . P67, P73, P74, P99  
 Kröpfl, D. . . . . V2, V25, P61, P62,  
 . . . . . P81, P86, P87  
 Kukuk, S. . . . . V26, V27  
 Kusche, D. . . . . V10, P97, P102  
 Kutta, A. . . . . P52  
 Kwasny, P. . . . . V7, P74

**L**  
 Laaser, M.K. . . . . P88  
 Läufer, T. . . . . P49  
 Laux, T. . . . . P68, P106  
 Lazica, D.A. . . . . V24, P71, P93  
 Legal, W. . . . . V38  
 Liebe, D. . . . . V32  
 Liedl, B. . . . . V22  
 Liedl, B. . . . . 121  
 Löppenberg, B. . . . . P65  
 Lorenzen, J. . . . . P99  
 Löwen, H. . . . . V25  
 Loy, V. . . . . V3  
 Luboldt, H.-J. . . . . P79  
 Luetjens, C. . . . . P95  
 Lümmer, G. . . . . F151  
 Lütke Kleimann, J. . . . . P55  
 Luttmann, A. . . . . P98

**M**  
 Machtens, S. . . . . V6  
 Marghawal, D. . . . . V17, P57  
 Marschner, S. . . . . V6  
 Mathers, M.J. . . . . V24, P71, P93  
 Mathias, K. . . . . P74  
 Maute, L. . . . . V40  
 May, M. . . . . V3, V16, V32, P82  
 Mekoula, S. . . . . P64  
 Mendjeritski, A. . . . . P77  
 Meyer, D. . . . . V15, P75  
 Michel, M.S. . . . . V38, P50  
 Möhring, C. . . . . V47, P69, P70

Montzka, K. . . . . P49  
 Müller, A. . . . . F162  
 Müller, B. . . . . P106  
 Müller, G. . . . . V18  
 Müller, S.C. . . . . V20, V29, P50,  
 . . . . . P96, P88  
 Musch, M. . . . . V2, V25, P61,  
 . . . . . P62, P81, F149

**N**  
 Nagel, W. . . . . 137  
 Neisius, D. . . . . P52  
 Neymeyer, J. . . . . V23, P68, P106  
 Nieschlag, E. . . . . P95  
 Noldus, J. . . . . V14, V21, V38, V39,  
 . . . . . V43, P65, P66, P80,  
 . . . . . P83, P84, P85  
 Noormohammadi, H. . . . . V46, P63  
 Nordhoff, V. . . . . P94

**O**  
 Olde Damink, L. . . . . P49  
 Olszak-Warnat, C. . . . . P102  
 Orth, S. . . . . V13, V44, P67,  
 . . . . . P98, P103, P107  
 Oswald, W. . . . . P92  
 Otto, T. . . . . V40  
 Otto, U. . . . . V18  
 Özgür, E. . . . . V37

**P**  
 Paashaus, M. . . . . V7  
 Pahnke, J. . . . . P62, P81  
 Palisaar, J. . . . . V21, V39, P65, P80,  
 . . . . . P83, P84, P85  
 Panic, A. . . . . V4  
 Pannek, J. . . . . V14  
 Papadopoulos, D. . . . . P53  
 Papadoukakis, S. . . . . P67  
 Papageorgiou, N. . . . . P51  
 Patronas, L. . . . . V9  
 Perabo, F.G.E. . . . . P96  
 Petros, P. . . . . 146  
 Pfeifer, M. . . . . P51, P72  
 Pfister, D. . . . . V41, V42, P58  
 Pichlo, H.-G. . . . . 118  
 Pieper, P. . . . . V39  
 Pirlich, D. . . . . P86  
 Pirlich, M. . . . . 128  
 Piroth, W. . . . . V26  
 Planz, B. . . . . P64  
 Pöhling, P. . . . . V16  
 Pöppel, T. . . . . V26  
 Pottek, T. . . . . V22  
 Poyi-Kamdem, M. . . . . P56

Prior, V. . . . . P101  
 Prokofiev, D. . . . . V13, P73, P74  
 Püttmann, P. . . . . V44

**R**  
 Rabenalt, R. . . . . V45  
 Rathert, M. . . . . P93  
 Rehder, P. . . . . V10  
 Reimann, M. . . . . P66  
 Richter, S. . . . . V41, V42, P58  
 Riechardt, S. . . . . 122  
 Rittler, P. . . . . 127  
 Roggenbuck, U. . . . . V2, P61, P62,  
 . . . . . P81, P86  
 Romagnolo, A. . . . . V46, P63  
 Rose, A. . . . . V34  
 Rossi Neto, R. . . . . V34, P90, P91  
 Roth, M. . . . . 139  
 Roth, S. . . . . V24, V26, V27, P71, P93  
 Rübber, H. . . . . V1, V4, V6, V28,  
 . . . . . V31, V34, P79, P89,  
 . . . . . P90, P91, P92  
 Rüffer-Hesse, C. . . . . 117  
 Rulf, W. . . . . 140

**S**  
 Saad, F. . . . . 130  
 Sahi, D. . . . . P105  
 Sahm, M. . . . . P81  
 Schaefer, R. . . . . 136  
 Schattka, S. . . . . P51, P72  
 Schemann, M. . . . . 116  
 Schenck, M. . . . . V1, V4, V28,  
 . . . . . V31, P79, P92  
 Schlatt, S. . . . . V36  
 Schmahl, G. . . . . P76  
 Schmid, H.-P. . . . . V15, P75  
 Schmidt, H. . . . . V30  
 Schmidt, S. . . . . P60  
 Schneider, T. . . . . V28  
 Schrader, A.J. . . . . V38  
 Schüle, K. . . . . V6  
 Schulte-Frei, B. . . . . V6  
 Schultz-Lampel, D. . . . . 123  
 Schüring, A. . . . . P94  
 Schütte, A. . . . . V46, P48, P63  
 Schwenke, C. . . . . 115  
 Semjonow, A. . . . . V30, 113  
 Siegsmund, M. . . . . V3, P82  
 Simon, M. . . . . P95  
 Skoulatos, M. . . . . V7  
 Sohn, M. . . . . V22  
 Spehr, C. . . . . 120  
 Sperling, H. . . . . V19, V28  
 Stähler, M. . . . . V38



## AUTORENLISTE

Steffens, J. . . . . 110  
 Stimpfl, V. . . . . 115  
 Stief, C. . . . . V38, P50  
 Stöckle, M. . . . . V38  
 Stolzenburg, J.-U. . . . . V45, P98  
 Störkel, S. . . . . V2, V33, P62,  
 . . . . . P76, P81, P87  
 Strumberg, D. . . . . V14  
 Stukenborg, J. . . . . P95  
 Stuschke, M. . . . . V4  
 Swoboda, A. . . . . P79

### T

Tat, S. . . . . P64  
 Terzaki, M. . . . . P102  
 Tetik, M.A. . . . . P105  
 Thiel, R. . . . . V5, V11, V12, 108, F159  
 Tholl, S. . . . . P49  
 Thon, W. . . . . 143  
 Thüer, D. . . . . V41, V42, P58  
 Thüroff, J. . . . . V38  
 Tiemann, A. . . . . P50  
 Tilki, D. . . . . P50  
 Trojan, L. . . . . V38, P50  
 Truß, M. . . . . V7, V13, V44, V45,  
 . . . . . P67, P73, P74, P98, P99,  
 . . . . . P103, P107, 108, F163

Tschuschke, C. . . . . 119, 133

### V

Vahlensieck, W. . . . . F152  
 van Ahlen, H. . . . . 148  
 Vanberg, M. . . . . P61, P62  
 Verweyen, A. . . . . P62  
 Vogler, H. . . . . P82  
 vom Dorp, F. . . . . V1, V28, V34, P79,  
 . . . . . P90, P91, P92  
 von der Gathen, J. . . . . V29  
 von Knobloch, R. . . . . V17, P57  
 von Mende, S. . . . . P77  
 von Rücker, A. . . . . V29, P96  
 von Rundstedt, F.-C. . . . . V24, P71, P93  
 von Toggenburg, F. . . . . V15

### W

Wagener, B. . . . . V44  
 Wagner, C. . . . . V46, P48, P63  
 Waldner, M. . . . . V24  
 Walz, P.H. . . . . 142  
 Wanko, S. . . . . V19, F153  
 Weber, A.A. . . . . V34  
 Weckermann, D. . . . . 125  
 Weib, P. . . . . P59, P77, F162  
 Westernströer, B. . . . . V36

Wiedemann, A. . . . . P54, P104, 131, F156  
 Wieland, W.F. . . . . P50  
 Wille, S. . . . . V8, P56  
 Wissing, F. . . . . V13, P103, P107  
 Wistuba, J. . . . . P95  
 Witt, J.H. . . . . V46, P48, P63  
 Wortberg, K. . . . . P100  
 Wulff, C. . . . . 147  
 Wülfing, C. . . . . V35, V38, P50, P68  
 Wülfing, T. . . . . V23, P68, P106  
 Wullich, B. . . . . V38  
 Wüster, C. . . . . 129

### Y

Yanovskiy, M. . . . . V2, P62

### Z

Zantl, N. . . . . V38  
 Zitzmann, M. . . . . P94  
 Zumbé, J. . . . . V6, P68, P101



Das eingespielte **Team**  
 macht das **Rennen.**

## DRUCKSACHEN FÜR IHREN KONGRESS

- Konzeption & Beratung
- Layout
- Druck
- Versand
- Anzeigenmanagement & Refinanzierung
- Internet
- Online-Abstractverwaltung

Wecom GmbH & Co. KG · Lerchenkamp 11 · 31137 Hildesheim  
 Telefon (05121) 20 666-0 · Telefax (05121) 20 666-12  
 E-Mail: [info@wecom.org](mailto:info@wecom.org) · Internet: [www.wecom.org](http://www.wecom.org)

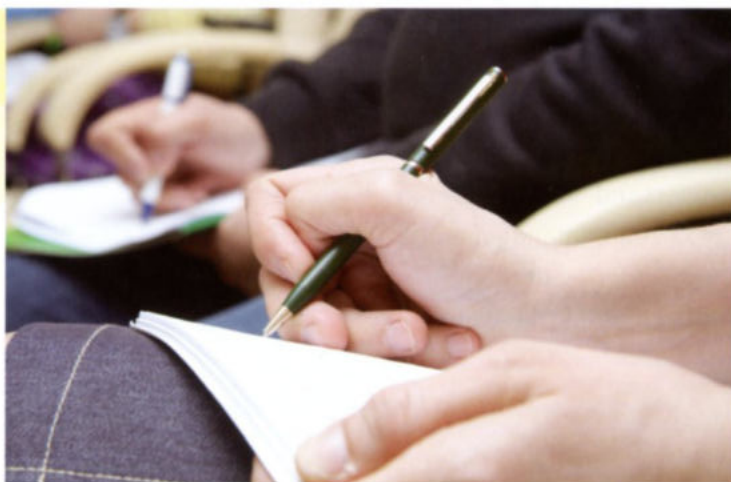
**WECOM**

## VORSITZENDE

Albers P. . . . .	42	Kollias A. . . . .	37	Roth S. . . . .	50, 52
Anding R. . . . .	56	Kröpfl D. . . . .	46	Rübben H. . . . .	26
Bloch M. . . . .	46	Kusche D. . . . .	33	Schaefer R. . . . .	64
Braun M. . . . .	62	Lenzen H. . . . .	54	Schmelz H. . . . .	60
Brinkmann O. . . . .	31	Lüttje D. . . . .	46	Schmid H.-P. . . . .	33
Conrad S. . . . .	50, 52	Machtens S. . . . .	55	Sperling H. . . . .	62
Cooper T. . . . .	56	Meier N. . . . .	54	Szukaj M. . . . .	44
Düver B. . . . .	50, 52	Melchior S. . . . .	26	Thiel R. . . . .	48
Eggersmann C. . . . .	43	Meyer-Schwickerath, M. . . . .	55	Tombach B. . . . .	54
Goepel M. . . . .	39	Miller K. . . . .	47	Truß M. . . . .	48
Grein U. . . . .	62	Molitor D. . . . .	55	Tschuschke C. . . . .	46
Grozinger K. . . . .	57	Moormann O. . . . .	61	Ubrig B. . . . .	27
Gunnemann A. . . . .	24	Müller S.C. . . . .	24	van Ahlen H. . . . .	48
Hannappel J. . . . .	35	Muschter R. . . . .	42	Vögeli T.-A. . . . .	57
Heidenreich A. . . . .	28	Noldus J. . . . .	60	Vom Dorp F. . . . .	57
Heimann D. . . . .	65	Oberpenning F. . . . .	60	von Knobloch R. . . . .	28
Heimbach D. . . . .	37	Peek A. . . . .	44	Waldner M. . . . .	43
Hellenkemper B. . . . .	56	Petsch M. . . . .	63	Wawroschek F. . . . .	23
Hellmis E. . . . .	45	Piechota H.-J. . . . .	39	Westphal J. . . . .	35
Härtl L. . . . .	43	Planz B. . . . .	27	Wirth B. . . . .	55
Keller H.J. . . . .	31	Plate H. . . . .	64	Wülfing C. . . . .	23
Kliesch S. . . . .	45, 56	Rathert I. . . . .	57	Zumbé J. . . . .	47
Knebel L. . . . .	56	Richter C. . . . .	50, 52		

## AUTORENLISTE KURSE

Ahling, L. . . . .	64	Jonitz, H. . . . .	64	Schnieder, K.-H. . . . .	64
Albers, P. . . . .	60	Klier, J. . . . .	65	Schrader, A. . . . .	60
Becker, A. . . . .	62	Kliesch, S. . . . .	55, 62	Schroeder, A. . . . .	65
Behre, H. . . . .	62	Klotz, T. . . . .	62	Schüring, A. . . . .	63
Berges, R. . . . .	65	Koch, B. . . . .	64	Sokkar, S. . . . .	65
Bierer, S. . . . .	58	König, B. . . . .	65	Sommerfeld, H.-J. . . . .	55
Böhle, A. . . . .	57	Laval, K.-U. . . . .	56	Sperling, H. . . . .	63
Brehmer, B. . . . .	60	Lehmann, J. . . . .	60	Sticher, F.-E. . . . .	64
Burger, M. . . . .	57	Loch, A. . . . .	55	Störkel, S. . . . .	55
Burmester, M. . . . .	61	Loch, T. . . . .	55	Van Ophoven, A. . . . .	56
Diemer, T. . . . .	62	Lüdemann, V. . . . .	64	Vilmar, W. . . . .	65
Friederich, M. . . . .	60	Meyer-Schwickerath, M. . . . .	55	von der Osten, A. . . . .	64
Gaisa, N. . . . .	57	Plate, H. . . . .	64	von Knobloch, R. . . . .	55
Gebker, F.J. . . . .	64	Porst, H. . . . .	62	von Lengerke, H.-J. . . . .	55
Geiges, G. . . . .	65	Pühse, G. . . . .	55	Weber, A. . . . .	65
Gleißner, J. . . . .	65	Rathert, P. . . . .	57	Willmsen-Neumann, J. . . . .	61
Graeffen, M. . . . .	60	Ravenschlag, C. . . . .	58	Wilson, S. . . . .	62
Heidenreich, A. . . . .	60	Rembrink, K. . . . .	58	Wülfing, C. . . . .	58
Henn, O. . . . .	65	Reuter, S. . . . .	64	Zitzmann, M. . . . .	62
Herrmann, E. . . . .	60	Rulf, W. . . . .	65	Zumbé, J. . . . .	55
Höfner, K. . . . .	56	Schaefer, R.M. . . . .	65		
Jebali, P. . . . .	58	Schmitz-Dräger, B. . . . .	65		



© shanovrustam - Fotolia.com



## AUSSTELLERLISTE

### NACH STANDNUMMERN

- 101 OptiMed GmbH, Ettlingen  
 103 Akademie der Deutschen Urologen, Düsseldorf  
 105 Bayer Vital GmbH, Leverkusen  
 109 Pfizer Pharma GmbH, Berlin  
 113 SERAG-WIESSNER KG, Naila  
 115 PVS, Mülheim  
 117 CONDOR GmbH, Salzkotten  
 119 Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin  
 123 AIR LIQUIDE Medical GmbH, Düsseldorf  
 125 Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Filiale Münster, Münster  
 127 Rosen Pharma GmbH, St. Ingbert  
 143 Ipsen Pharma GmbH, Ettlingen  
 145 Die Ärzte für Afrika e.V., Münster  
 149 Olympus Deutschland GmbH, Münster  
 151 Teleflex Medical GmbH, Kernen  
 153 Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg  
 155 Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg v.d.H.  
 157 Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen  
 161 Meyer-Wagenfeld, Espelkamp  
 163 ICA Deutschland e.V., Euskirchen  
 165 Spiekermann & CO AG, Osnabrück  
 167 Dornier MedTech Europe GmbH, Wessling  
 169 Buck Elektromedizin GmbH, Bad Rappenau  
 171 Astra Tech GmbH, Elz  
 173 Siemens AG Healthcare Sector, Erlangen  
 175 Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen  
 177 Novartis Oncology, Nürnberg  
 179 Urotech GmbH, Achenmühle  
 181 Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden  
 183 PVS/Westfalen-Nord, Münster  
 185 SONOACE GmbH, Marl  
 187 Johnson & Johnson MEDICAL GmbH, Norderstedt  
 191 B-K Medical GmbH, Quickborn  
 193 Dr. R. Pfleger GmbH, Bamberg  
 197 Astellas Pharma GmbH, München  
 203 MATRITECH GmbH, Freiburg  
 205 Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel  
 207 Wyeth Pharma GmbH, Münster  
 211 G. Pohl-Boskamp GmbH, Hohenlockstedt  
 213 UROMED Kurt Drews GmbH, Oststeinbek  
 217 FARCO-PHARMA GmbH, Köln  
 219 Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen  
 221 APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Grenzach-Wyhlen  
 227 Boston Scientific GmbH, Ratingen  
 229 BUST-Steuerberatungsges.mbH, Hannover  
 233 INNOCEPT Biobedded Medizintechnik GmbH, Gladbeck  
 243 medac GmbH, Wedel  
 245 Merckle Recordati GmbH, Ulm  
 247 Coloplast GmbH, Hamburg  
 255 AMS Deutschland GmbH, Berlin  
 257 Takeda Pharma GmbH, Aachen  
 261 MiKomed, Innovative Medizintechnologie, Herne  
 263 Richard Wolf GmbH, Knittlingen  
 267 Janssen-Cilag GmbH, Neuss  
 271 Menke-Med GmbH, Feldkirchen  
 277 TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG, Freising  
 287 Dr. F. Köhler Chemie GmbH, Alsbach-Hähnlein

Stand bei Drucklegung

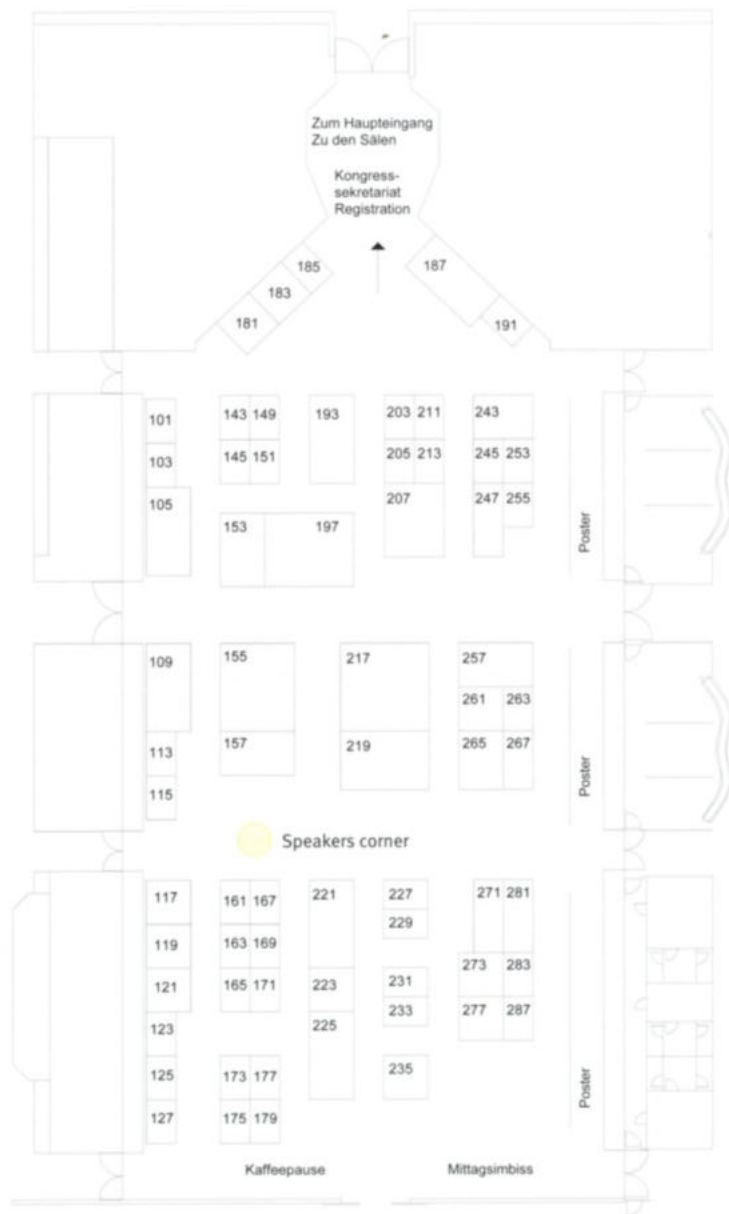
## AUSSTELLERLISTE

### NACH ALPHABET

- 123 AIR LIQUIDE Medical GmbH, Düsseldorf  
 103 Akademie der Deutschen Urologen, Düsseldorf  
 255 AMS Deutschland GmbH, Berlin  
 221 APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Grenzach-Wyhlen  
 197 Astellas Pharma GmbH, München  
 171 Astra Tech GmbH, Elz  
 105 Bayer Vital GmbH, Leverkusen  
 191 B-K Medical GmbH, Quickborn  
 227 Boston Scientific GmbH, Ratingen  
 169 Buck Elektromedizin GmbH, Bad Rappenau  
 229 BUST-Steuerberatungsges.mbH, Hannover  
 247 Coloplast GmbH, Hamburg  
 117 CONDOR GmbH, Salzkotten  
 125 Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Filiale Münster, Münster  
 145 Die Ärzte für Afrika e.V., Münster  
 167 Dornier MedTech Europe GmbH, Wessling  
 287 Dr. F. Köhler Chemie GmbH, Alsbach-Hähnlein  
 193 Dr. R. Pfleger GmbH, Bamberg  
 175 Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen  
 217 FARCO-PHARMA GmbH, Köln  
 205 Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel  
 155 Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg v.d.H.  
 211 G. Pohl-Boskamp GmbH, Hohenlockstedt  
 181 Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden  
 163 ICA Deutschland e.V., Euskirchen  
 233 INNOCEPT Biobedded Medizintechnik GmbH, Gladbeck  
 143 Ipsen Pharma GmbH, Ettlingen  
 267 Janssen-Cilag GmbH, Neuss  
 187 Johnson & Johnson MEDICAL GmbH, Norderstedt  
 157 Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen  
 153 Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg  
 203 MATRITECH GmbH, Freiburg  
 243 medac GmbH, Wedel  
 271 Menke-Med GmbH, Feldkirchen  
 245 Merckle Recordati GmbH, Ulm  
 161 Meyer-Wagenfeld, Espelkamp  
 261 MiKomed, Innovative Medizintechnologie, Herne  
 177 Novartis Oncology, Nürnberg  
 149 Olympus Deutschland GmbH, Münster  
 101 OptiMed GmbH, Ettlingen  
 109 Pfizer Pharma GmbH, Berlin  
 115 PVS, Mülheim  
 183 PVS/Westfalen-Nord, Münster  
 263 Richard Wolf GmbH, Knittlingen  
 219 Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen  
 127 Rosen Pharma GmbH, St. Ingbert  
 119 Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin  
 113 SERAG-WIESSNER KG, Naila  
 173 Siemens AG Healthcare Sector, Erlangen  
 185 SONOACE GmbH, Marl  
 165 Spiekermann & CO AG, Osnabrück  
 257 Takeda Pharma GmbH, Aachen  
 151 Teleflex Medical GmbH, Kernen  
 277 TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG, Freising  
 213 UROMED Kurt Drews GmbH, Oststeinbek  
 179 Urotech GmbH, Achenmühle  
 207 Wyeth Pharma GmbH, Münster

Stand bei Drucklegung

# AUSSTELLERPLAN ERDGESCHOSS



# SPONSOREN





## SPONSOREN



WALENTOWSKI GALERIEN  
Die Top-Adresse in Deutschland  
BERLIN · DRESDEN · HAMBURG · ROTTACH-EGERN · REGEN · UHDEIM · WIRL · DÜRAT

Stand bei Drucklegung

## FÜR IHRE NOTIZEN







# Instillagel® Lidocain & Chlorhexidin

# Endosgel® Chlorhexidin

Sterile Gleitgele in steriler Verpackung



**FARCO-PHARMA**  
Im Dienste der Urologie

